

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf



Frühlingsgrüße



Inhalt

Das Wort des Bürgermeisters	03
Amtliche Bekanntmachungen.....	04
Die Gemeinde informiert	05
Aus unseren Ortschaften.....	06
Aus dem Vereinsleben	13
Veranstaltungen.....	22
Aus den Kirchengemeinden.....	23

Redaktionsschluss für die **Ausgabe**
Juni/Juli ist der **15. Mai 2018**

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:
pommelsbrunn@puk-print.de

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau
Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:
PuK Krämmer GmbH
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151/ 96 430-10, Telefax: 09151/ 96 430-99
E-mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.600

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung

des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.
Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde. Zuschriften sind daher immer willkommen. Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).
Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1
91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0
Mail: info@pommelsbrunn.de

Montag - Freitag
von **08.00 Uhr** bis **12.00 Uhr**
außerdem **Donnerstag**
von **14.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**

Kindergärten

Evang. Kindergarten „Haus für Kinder“ im Gehrestal

Leitung: Ria Hubmann
Gehrestalstr. 7,
91224 Pommelsbrunn
09154/8931
ev.kiga.gehrestal@t-online.de

Kindertagesstätte
„Arche Lichtenstein“

Leitung: Claudia Schönberger
Am Lichtenstein 1a,
91224 Pommelsbrunn
09154/1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de

Kindergarten „HaWei“

Leitung: Elke Kolodzyck
Schulstr. 21,
91224 Hartmannshof
09154/4126
kiga-hawei@web.de

Wertstoffhof

April

1. + 3. + evtl. 5. Mittwoch
im Monat | 16.00 – 18.00 Uhr

1. + 3. + evtl. 5. Samstag
im Monat | 9.00 – 12.00 Uhr

Mai

1. + 3. + evtl. 5. Samstag
im Monat | 9.00 – 12.00 Uhr

Rufnummern Rathaus

Jörg Fritsch, 1. Bürgermeister,
09154/9198-13

Anke Richter, Vorzimmer des
Bürgermeisters, 09154/9198-13

Markus Gnan, Geschäftslei-
tung, 09154/9198-15

Margot Seidl, Steueramt und
Gebühren, 09154/9198-14

Annemarie Lett, Zahl- und
Rechnungsstelle, 09154/9198-17

Anita Federl, Gemeindekasse
09154/9198-20

Irene Albert, Personal-
verwaltung – Kämmerei,
09154/9198-24

Daniel Högner, Ordnungsamt
Kindergärten, Schulen
09154/9198-26

Sebastian Herzog, Standesamt,
Bestattungswesen, Renten-
anträge, 09154/9198-16

Martina Leykauf, Einwohner-
meldeamt, Bürgerbüro
09154/9198-11

Christa Gran,
Monika Rießner,
Einwohnermeldeamt, Bürger-
büro, 09154/9198-10

Christian Brand, Bautechnik,
Liegenschaften, 09154/9198-18

Gabi Schnelle, Bautechnik/
Sekretariat, 09154/9198-28

Kathrin Leipenat,
Bauverwaltung,
09154/9198-19



Sehr geehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor kurzem haben nun die Vorbereitungen für den **Brücken-Neubau in der Hartmannshofer Bahnhofstraße** mit der Herstellung eines Behelfsweges begonnen. Die oberpfälzische Firma Engelhard hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und den Ausführungsauftrag erhalten. Durch die von der Baustelle entzerrte Trassenführung der Behelfsstraße wird der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sowie der Bauarbeiter bestmöglich Rechnung getragen. Den Verkehr während der Bauphase in der Bahnhofstraße aufrecht zu erhalten, wäre äußerst schwer realisierbar gewesen, da sich dadurch das nötige Bau- und Behinderungen verursacht hätte. Ich bitte die Anlieger um Verständnis für die durch die Baustelle ausgelösten Einschränkungen und versichere, dass die Arbeiten zügig ausgeführt werden, um bestenfalls noch in diesem Jahr das Projekt abschließen zu können. Mit der ARGE Hartmannshof und der Baufirma ist abgesprochen, dass sich keinerlei Behinderungen für das Kirchweihwochenende (1.-4. Juni) ergeben werden.

In der konkreten Planungsphase befindet

sich derzeit der im nächsten Frühjahr anstehende **Neubau eines 3-gruppigen Horts** „Am Lichtenstein“. In Absprache mit Trägervorteiler, Team und Elternbeirat soll jetzt die Küchenplanung forciert werden. Ausdrücklicher Wunsch ist, dass für alle Mittagskinder in der Einrichtung die Mahlzeiten selbst zubereitet werden können. Als Sachaufwandsträger wird die Gemeinde alles versuchen, diesem Anliegen und der damit verbundenen Qualitätssteigerung zu entsprechen. Aktuell befasst sich der Gemeinderat mit den Energieversorgungsmöglichkeiten für das Gebäude sowie einer sich aufgrund der sonnigen Lage anbietenden Photovoltaik-Anlage.

Nachdem der 1. Bauabschnitt für das „**schnelle Internet**“ abgeschlossen ist, der weitere Ausbau über das Bundesförderprogramm bereits genehmigt wurde und die im Verfahren vorgeschriebene Markterkundung beendet ist, wird sich der Gemeinderat zeitnah wieder mit der Thematik auseinandersetzen. Es ist vorgesehen, dass heuer noch die Restmittel des bayerischen Förderprogramms aufgebraucht und die Planungen für den rest-



lichen Ausbau abgeschlossen werden.

Auch dieses Jahr möchte ich es nicht versäumen, den Obst- und Gartenbau- sowie Ortsverschönerungsvereinen zu danken, die sich wie immer liebevoll um die Pflege und Bepflanzungen von öffentlichen Anlagen bemühen. Ich bitte aber ebenso alle Bürgerinnen und Bürger, weiterhin den Blick für ein sauberes Ortsbild zu bewahren.

Meinen herzlichen Glückwunsch spreche ich allen

Kindern aus, die heuer Konfirmation oder Kommunion feiern. Möge dieser Festtag zur Stärkung ihres Glaubens dienen.

In der Erwartung, dass uns nach dem langen Winter der Frühling mit all seinen Facetten erfreut, grüße ich Sie herzlichst,

Ihr

Jörg Fritsch
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Ferienzeit! Reisepass und Personalausweis noch gültig?

Jedes Jahr zu Beginn der Reisezeit kommen vermehrt die Anfragen auf kurzfristige Ausstellung oder Verlängerung der Ausweispapiere. Erst kurz vor Reiseantritt erkennen die Betroffenen, dass sie für ihre Reise besondere Unterlagen benötigen oder der Ausweis bereits abgelaufen ist.

Wir weisen darauf hin, dass Reisepässe und Personalausweise nicht mehr – wie vielfach angenommen – verlängert werden können. Sie sind in jedem Fall neu zu beantragen. Die Antragsfrist beträgt derzeit etwa 4 Wochen. Damit Ihnen das alles nicht passieren kann, bitten wir Sie, sich bereits jetzt von der

Gültigkeit Ihrer Reisepapiere zu überzeugen.

Bei einer Erstbeantragung ist zwingend die Vorlage einer Geburts- oder Heiratsurkunde notwendig. Ein aktuelles biometrietaugliches Passbild ist mitzubringen. Bei minderjährigen Antragstellern ist die Einverständ-

niserklärung beider Sorgeberechtigten zwingend notwendig. Nähere Informationen zu den jeweiligen Einreisebestimmungen erhalten Sie unter www.auswaertiges-amt.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 09154/91980 zur Verfügung.

Liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldbesitzer,

nach fünf Jahren im Forstrevier Albachtal möchte ich mich bei Ihnen verabschieden. Mir hat es immer viel Spaß gemacht in dieser besonderen Gegend zu arbeiten, ich nehme viele schöne Begegnungen und Erinnerungen mit. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei allen für die stets gute Zusammenarbeit und

das freundschaftliche Miteinander.

Ich kehre nun – zusammen mit der ganzen Familie – in unsere alte Heimat Schwaben zurück. Seit dem 19.02.2018 betreue ich als Revierleiter das Forstrevier Krumbach am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach.

Ab sofort gilt für das Forstrevier Albachtal bis zur Neubesetzung eine Vertretungsregelung. Wälder im Bereich der Gemeinde Pommelsbrunn werden durch den Revierleiter Helmut Lay (Neuhaus, 09156/551) betreut, im Bereich der Gemeinde Happurg durch Revierleiter Markus Stapff (Henfenfeld, 09151/6252) und für die Ge-

meinde Alfeld durch Revierleiter Klaus Oblinger (Altdorf 09187/ 9229289).

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute für die Zukunft!

Auf bald!

Ihr Revierleiter

Tobias Vorwieger

Die Gemeindekasse informiert:

Nächster Steuertermin für	Grundsteuer	2. Abschlag	15.05.2018
	Gewerbesteuer	2. Vorauszahlung	15.05.2018
	Kanal u. Wasser	1. Vorauszahlung	15.05.2018
	Hundesteuer		01.04.2018

Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig

Aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und an sanitären Einrichtungen innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten, die erst dann bemerkt werden, wenn die Wasser- und Abwassergebührenrechnung einen hohen Verbrauch aufweist.

Da die Zähler bekanntlich nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann z.B. durch ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern, tropfende Wasserhähne oder defekte WC-Spülungen leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um 100m³ und mehr, höher ist als gewöhnlich.

Unser Tipp:

Kontrollieren Sie deshalb in regelmäßigen Abständen, anhand des Zählerstandes der Wasseruhr Ihren laufenden Wasserverbrauch. Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt.

Sollte sich das Rädchen dennoch drehen, obwohl kein Wasser abgenommen wird, so ist dies ein Anzeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt aufgetreten sein könnte.

Schöffenwahl 2018

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

Wie bereits seit 16.02.2018 in den gemeindlichen Aushangkästen angeschlagen ist, werden im ersten Halbjahr 2018 bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden für die Vorschlagsliste der Gemeinde Pommelsbrunn insgesamt drei Frauen und Männer, die am Amtsgericht Hersbruck als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen möchten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen ihren Wohnsitz in der Gemeinde Pommelsbrunn haben und am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, welche die deutsche

Sprache ausreichend beherrschen müssen. Von der Wahl ausgeschlossen ist, wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde und Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann. Ferner soll nicht gewählt werden, wer hauptamtlich im Kreise der Justiz tätig ist. Hierzu zählen unter anderem Richter, Polizeibeamte und Bewährungshelfer. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen (ehrenamtlicher Richter) verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.



Wenn Sie die erforderlichen Anforderung erfüllen, Interesse haben, dieses wichtige und mit großer Verantwortung verbundene Ehrenamt zu übernehmen und als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung beim Amtsgericht

Hersbruck und bei den Strafkammern des Landgerichts teilnehmen möchten, bewerben Sie sich bitte.

Bewerbungsformulare sind im Rathaus der Gemeinde Pommelsbrunn, Rathausplatz 1, 91224 Pommelsbrunn im

SB Bürgerbüro (Frau Rießner / Herr Herzog) und im Internet unter www.pommelsbrunn.de erhältlich. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 20.04.2018 an die Gemeinde Pommelsbrunn.

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch (Tel. 09154/9198-12 oder -16) zur Verfügung.

Gemeinde Pommelsbrunn
Jörg Fritsch
1. Bürgermeister

Biber fühlt sich wohl

Die Wiederansiedelung des Bibers in Bayern ist eines der erfolgreichsten Artenschutzprojekte der vergangenen Jahrzehnte. 1966 wurde nach 99 Jahren ohne Biber in Bayern auf Initiative des BUND Naturschutz mit der Wiederansiedelung begonnen. Genehmigt wurde dieses Projekt vom bayerischen Landwirtschaftsministerium. Aktuell gehen wir von ca. 20.000 Tieren aus. Auch im Gemeindegebiet von Pommelsbrunn haben sich die Nager wieder angesiedelt. Sie sind sowohl am Hirschbach zwischen Eschenbach und Fischbrunn, als auch in Hartmannshof und in Pommelsbrunn am Högenbach aktiv. Die Einwanderung erfolgte in den vergangenen Jahren über die Pegnitz in unsere Bäche. Im Jahr 2015 wurden die Reviere von der Kreisgruppe Nürnberger Land des BUND Naturschutz kartiert. 54 Reviere wurden festgestellt. Es sind sicher weitere dazugekommen, wie z.B. das in Pommelsbrunn. Dem aufmerksamen Beobachter fallen die geschälten oder angenagten Bäume entlang unserer Bäche auf. Ein sicheres Zeichen von den Nagetieren. Es sterben wohl einige Bäume ab. Doch dies ist die Natur. In diesen Bäumen finden höhlenbrütende Vögel, Käfer und andere Insekten sehr viel mehr Lebensraum. Gerade in Zeiten des Artenrückgangs ist dies wichtiger denn je. Also, bitte gelassen

bleiben, rät Horst Schwemmer, Bibermanager für Nordbayern und ehemaliger Guntersriether. Allerdings sollten z.B. Obstbäume eingezäunt werden. Denn die beißt er gerne um, nicht nur um an die Früchte zu kommen.

Die positiven Effekte dieses Baumeisters für Hochwasser- und Artenschutz überwiegen jedoch. So finden in Biberlebensräumen gerade durch die Strukturvielfalt von Dämmen, Burgen und Nahrungsflößen erheblich viel mehr Fische einen Lebensraum. Wo Biber bisher nicht tätig waren, fehlt in der Regel das Astgewirr, das auch effizienteste Fischfänger wie den Kormoran wirksam fernhält. Totholz gehört zum Gewässer. Davon profitieren auch viele andere Tiere, etliche Libellenarten, wie z.B. die FFH Art Grüne Keiljungfer oder Wasserralle und Teichhuhn. Auch Amphibienarten, insbesondere der Grasfrosch, profitieren stark. Wo Biber Dämme bauen und aktiv ihren Lebensraum gestalten kehrt Dynamik in unsere Landschaft zurück. Das Wirken der Biber ist deshalb sehr nützlich. Man sollte nicht immer nur die vermeintlichen Schäden sehen. Unter dem Einfluss des Bibers erodiert der Fluss und landet auf, gestaltet um und schafft dabei neue Strukturen. Der Biber arbeitet damit auch „Hand in Pfote“ zusammen mit der Wasserwirtschaft. Deren Ziele sind Renaturierung der



Fließgewässer, Schaffung von ungenutzten Pufferzonen an den Gewässern und Rückhaltung von Hochwasserspitzen bereits im Oberlauf. In Bayern gibt es allerdings keine weitergehende gesetzliche Verpflichtung am Gewässer. In allen anderen Bundesländern gibt es in den Wasserhaushaltsgesetzen einen 5 oder 10 Meter breiten Gewässerrandstreifen. Dieser lässt dem Fließgewässer Raum für Entwicklung und puffert Dünger- und Stoffeintrag.

In Bayern gibt es das Bibermanagement mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern und etlichen Ehrenamtlern an den Naturschutzbehörden. Sie helfen um Konflikte, die mit wirtschaftenden Menschen entstehen, zu minimieren.

Fazit: Biber sind Motoren

für die Artenvielfalt. Da wo sie werkeln dürfen explodieren die Artenzahlen. Sie sind Verbündete für uns, um die Biodiversitätsstrategie der Bundes- und Landesregierung umzusetzen. Sie vernetzen Lebensräume und schaffen Rückzugsräume in oftmals ausgeräumten Landschaften. Sie halten Wasser zurück und helfen uns im dezentralen Hochwasserschutz. Biber gehören in unser Land. Probleme mit dem streng geschützten Tier müssen mit Mitarbeitern am Landratsamt erörtert werden. Für Präventionsmaßnahmen wie Einzelbaumschutz können nach Absprache die Kosten vom LRA übernommen werden.

Horst Schwemmer,
Bibermanager für Nordbayern



Jahreshauptversammlung des Hausvereins und der Ortsgruppe der NaturFreunde Pommelsbrunn

Der Vorsitzende des Naturfreundehausvereins Hans Meier konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Das zurückliegende Jahr 2017 war wieder ein arbeitsreiches Jahr. Hans Meier betonte, dass das Naturfreundehaus ein Anziehungspunkt für Jung und Alt, Schulklassen und Vereine sowie für Familien ist. Das zeigt sich an den 2527 Übernachtungen im Jahr 2017. Die günstigen Übernachtungsmöglichkeiten können nur deshalb angeboten werden, weil auch im vergangenen Jahr Mitglieder sich freiwillig und unentgeltlich als Hausdienste oder in Form von Arbeitsdiensten und Stöbertagen rund um das Haus und des Spielplatzes mit nahezu 2989 Stunden zur Verfügung stellten. Doch nicht nur das Naturfreundehaus mit seinem Kinderspielplatz wurde umsorgt. Für die Wied- und Heimatpflege wurden bei Arbeitseinsätzen und für die Betreuung der Wanderwege 139 Stunden an freiwilliger ehrenamtlicher Arbeitsleistung erbracht.

Auf der Wied, die auch im „Hutangerprogramm“ des Landkreises aufgenommen ist, wurden im vergangenen Jahr ebenfalls wieder Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern für die geleistete Arbeit und warb bei den Anwesenden, sich doch als Hausdienste einteilen zu lassen, um so die Bewirtschaftung des Naturfreundehauses weiter in dieser Form durchführen zu können. Das Naturfreundehaus steht nicht nur den Mitgliedern zur Verfügung, es hat an Sonn- und Feiertagen regelmäßig nachmittags geöffnet und bietet von den Hausdiensten selbst gebackene Köstlichkeiten zum Verzehr an, was von Wandernern und der Bevölkerung gerne angenommen wird.

Die Revision konnte der Kas-

siererin Petra Löhner für ihre umfangreiche gewissenhafte Arbeit ein Lob aussprechen und wurde mit dem Gesamtvorstand einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde, für den im vergangenen Jahr verstorbenen Helmuth Herger, Thomas Rückriem als 2. Vorsitzender neu gewählt. Matthias Herger rückt an seiner Stelle als Beisitzer nach. Ansonsten wurde die eingearbeitete Altmannschaft im Amt bestätigt.

Bei der anschließenden Versammlung des Ortsvereins berichtete 1. Vorsitzender Erich Engerer über zahlreiche Veranstaltungen des Vereins mit seinen 223 Mitgliedern: 12 Seniorenwanderungen, 12 Seniorennachmittage, ein Weihnachtsseniorennachmittag, Quartalsversammlungen mit einer Kräuterwanderung und Besuch der Sonderausstellung Karl IV im Germanischen Nationalmuseum, 2 Spieleabende, Kinderfasching mit Auftritt der Hersbrucker Kinderfaschingsgarde, Maiwanderung, Tageswanderungen, Wochenendfahrt ins Salzkammergut, Besuch des ClassicOpenAirKonzertes in Nürnberg, Teilnahme am Prellsteinrennen und des QuizAbends der Pommelsbrunner Vereine, Sonnwendfeier und Skigymnastik. Die Motorradgruppe war im Erzgebirge und Vogtland unterwegs. Die traditionelle Weinfahrt führte 2017 nach Ansbach. Aufgrund der extremen Waldbrandgefahr im letzten Jahr konnte zum Ersten Mal seit Durchführung der Sonnwendfeier durch die NaturFreunde, kein Fackelzug stattfinden und kein Sonnwendfeuer abgebrannt werden. Die Feier mit Feuerredner Marcus Flemming, dem Männergesangsverein Pommelsbrunn und dem Po-



Die anwesenden, geehrten Vereinsmitglieder von links nach rechts: Herrmann Gnahn, 1. Vorsitzender Erich Engerer, Rosemarie Herger, Andreas Schwemmer, Frieda und Walter Hauenstein, Jens Habermann, Waltraud Engerer, Edda Müller, 2. Vorsitzender Kurt Habermann
Bild Horst Schreyer

saunenchor Pommelsbrunn fand jedoch trotzdem an der angestammten Stelle statt.

Anschließend berichteten die jeweiligen Referenten von ihren Tätigkeiten. Alle Aktivitäten, das aktuelle Programm und die Besetzung der Hausdienste können auf der Internetseite www.naturfreunde-pommelsbrunn.de nachgelesen werden. Diese Seite wurde um die Rubrik Historisches ergänzt. Damit diese Seite noch besser gefüllt werden kann, bat der Referent für das Internet Horst Schreyer, die Mitglieder um Bilder aus vergangenen Zeiten.

Der Kassiererin des Ortsvereins, Evelyn Herger, konnte die Revision beste Kassenführung bescheinigen. Die Entlastung der gesamten Verwaltung wurde von der Revision beantragt und durch die anwesenden Mitglieder bestätigt.

Erich Engerer und Kurt Habermann, der 2. Vereinsvorsitzende, ehrten anschließend folgende Vereinsmitglieder: Für 60 Jahre Hermann Gnahn, Rosemarie Herger, für 50 Jahre Andreas Schwemmer und Waltraud Engerer, für 40 Jahre Jens Habermann und für 25 Jahre Frieda und Walter Hauenstein sowie Edda Müller und in Abwesenheit Dr. Jürgen Knoll, Magdalena Schra-

der und Michael Wild.

Die Vorsitzenden bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bei den Mitgliedern für den Kraft- und Zeiteinsatz für den Verein. Ein herzliches Dankeschön erging an alle Spender und Unterstützer des Vereins.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden alle bewährten Mitglieder des Vorstandes in ihren Ämtern bestätigt. Erfreulich war die Wahl einer neuen Kindergruppenleitung. Da es seit mehreren Jahren keine Kindergruppe gibt und somit der Nachwuchs für den Fortbestand des Vereins fehlt, versucht Lea Herger den Aufbau einer neuen Kindergruppe. Am Kinderfasching wird sie sich vorstellen.

Auch für das Jahr 2018 sind schon wieder etliche Aktivitäten geplant und die Termine dazu wurden bekanntgegeben: 2.2. Kinderfasching am Haus, 15.2. Quartalsversammlung, 21.4. Stöbertag, 1.5. Maiwanderung, 24.05. Singabend am Naturfreundehaus, 23.6. Sonnwendfeier, 4.8. Ferienprogramm der Gemeinde Pommelsbrunn mit Kletterwand am Naturfreundehaus, anschließend Grillabend, 6.10. Weinfahrt, 27.10. Stöbertag, 8.11. Quartalsversammlung, 17.11. Hausdienstabend, 13.12. Seniorenweihnachtsnachmittag. Bericht: Gabi Grötsch



Freistellung des Zankelsteins mit Hilfe einer Kleinseilbahn – Vorort-Termin am Zankelstein 8.2.2018

POMMELSBRUNN – Bei einem Treffen im Rathaus wurde zwischen Bürgermeister Jörg Fritsch, Forstrevierleiter Tobias Vorwieger, Karl Heinlein vom Naturschutzzentrum Wengleinpark und Waldnaturschutzberater Burkhard Reuter ein Thema erörtert, das auch viele Pommelsbrunner bewegt: die Freistellung des Zankelsteins, dessen Felsnadeln schon seit längerer Zeit nicht mehr sichtbar sind.

Den Einheimischen gilt ihr Hausberg „Zankelstein“ als Wahrzeichen, welches ein Stück Heimat darstellt und so ist es nicht verwunderlich, dass sie immer wieder wegen einer Freistellung auf Bürgermeister Fritsch zukommen. Nachdem nun die Wegebau-Arbeiten am Zankelstein (wir berichteten) abgeschlossen sind und das Naturschutzzentrum Wengleinpark über eine für das dortige Steilgelände benötigte Kleinseilbahn verfügt, lag es nahe, mit einer Kooperation nicht nur den Wunsch der Bürger zu erfüllen, sondern auch dringend

notwendige Auslichtungsarbeiten durchzuführen.

Mit dem Holzeinschlag – so Vorwieger – wurde schon vor einigen Wochen begonnen. Momentan ist wegen des Wetters eine Pause eingelegt. Heinlein stellte auch seine aus Österreich stammende Kleinseilbahn vor, welche mit einer Förderung durch den Bayerischen Naturschutzfonds erworben werden konnte und im Rahmen des „Albtraufprojekts“ eingesetzt wird. Mit der Seilbahn kann man bergauf, bergab und in der Ebene seilen, was ein speziell ausgebildetes Team erledigt.

Wie Vorwieger ergänzte, dauere die Maßnahme am Zankelstein etwa 2-3 Tage, im Hang werden rund einhundert Meter der Seilbahn benötigt. Begonnen wird im Gemeindegewald, danach folgt der Wald der Kirchengemeinde, die der Maßnahme bereits zugestimmt hat. Bürgermeister Fritsch fügte an, dass dies in der Gemeinde ein Pilotprojekt sei.

Mit dem Einsatz der Seilbahn wolle man einen sonst erforderlichen Wegebau im steilen



Ortstermin – (v.li.) Bürgermeister Jörg Fritsch, Karl Heinlein und Tobias Vorwieger, darüber die Kleinseilbahn. Foto: Gemeinde Pommelsbrunn

und unerschlossenen Gebiet verhindern, erklärte Heinlein, denn diese ermögliche eine „bodenschonende Holzbringung“. Reuter meinte ergänzend, dass man die Schaffung „lichter Strukturen“ und Biodiversität anstrebe. Dazu brauche es Flächen, wo die Natur sich selbst überlassen bleibe, z.B. durch Totholz, wichtig für Käfer und andere Tiere. Das VNP (Vertragsnaturschutzprogramm) Wald unterstütze dabei finanziell Maßnahmen zum Natur-

und Artenschutz.

Abschließend teilte Heinlein noch mit, dass „wir auch schutzwürdige Flächen kaufen“, während Reuter auf Bezuschussungen seitens der Naturschutzbehörden verwies. Allerdings würden bei Fördergeldern hohe Anforderungen gelten.

Inzwischen hat die Maßnahme begonnen, was Bürgermeister Jörg Fritsch, Karl Heinlein und Tobias Vorwieger vor Ort begutachteten (unser Bild). ma

Kinderfasching am NaturFreundehaus Pommelsbrunn

Die NaturFreunde Pommelsbrunn veranstalteten für die kleinsten Jecken auch heuer wieder den Kinderfasching am NaturFreundehaus. Es folgten dem Faschingsruf der NaturFreunde viele wunderschön verkleidete Faschingsfans. So kamen Prinzessinnen, Feen, Seeräuber, Clowns, Indianer, Cowboys und viele andere Masken voll auf ihre Kosten. Alle tanzten gut gelaunt miteinander und Carmen Meiler animierte die jungen Faschingsgäste zum Mittanzen und Mitspielen. Es wurde beim Schokokussesessen, Luftballon- und Enten-

tanz und der Polonaise mit Begeisterung mitgemacht. Außer den verkleideten Kindern kamen heuer auch viele Mamas und Papas kostümiert. Der freiwillige Hausdienst übernahm die Bewirtung und so konnten sich alle mit Getränken, Kuchen, Krapfen und Brezeln stärken um bei dem bunten Treiben mitzumachen oder nur beim Zuschauen viel Freude haben.

Höhepunkt des lustigen Faschingsnachmittages war der Auftritt der Nachwuchsgruppe der Hersbrucker



Faschingsgesellschaft. Die Darbietungen mit viel Applaus belohnt.

Jahresversammlung MGV Pommelsbrunn

POMMELBRUNN – Singen ist ein schönes Hobby, es erfreut Zuhörer und Sänger gleichermaßen. Bei Rückblick auf 2017 konnte der örtliche Männergesangsverein (MGV) eine Vielzahl an Auftritten vermelden. Zum festen Platz im kulturellen Leben kommt große Beteiligung an den gesellschaftlichen Ereignissen. Die Jahresversammlung bedeutet eine Bilanz für 2017. 1. Vorsitzender Georg Mertel hieß dazu seine Mitglieder im Vereinslokal Vogel willkommen. Dem ehrenden Gedenken an drei verstorbene Mitglieder. An die letzte Versammlung erinnerte Kurt Benisch mit dem damaligen Protokoll. Georg Mertel blickte auf die sängerischen Aktivitäten mit dem Höhepunkt „Tag des Liedes“, Sonnwendfeier, Besuch im Altenheim, Volkstrauertag, gemeindliche Adventsfeier, Besuch in El-

lenbach und Gottesdiensten sowie vielen Ständchen zurück. Bei den örtlichen Veranstaltungen der Vereine war man ebenfalls lückenlos vertreten. All dies und die Werbung neuer Sänger wurde in vier Verwaltungssitzungen vorbereitet und organisiert. Für die Mithilfe im Vorstand und durch Helfer sowie den Sponsoren galt sein großer Dank. Dieser kam durch das Lob des 2. Vorsitzenden Kurt Benisch über den großen Einsatz von Georg Mertel zurück. Eine weitere Stütze des MGVS ist der Kassier Lorenz Bär. Er trug das Auf und Ab der Finanzen vor und konnte auf ein zufriedenstellendes Ergebnis verweisen. Seine Arbeit hatten die Kassensprüfer Robert Friedrich und Siegfried Schmidt geprüft und bestätigten die einwandfreie Buchführung. Die Entlastung umfasste auch die gan-

ze Vorstandschaft. Chorleiter Einhard Lauffer-Königer ist mit seinen Männern zufrieden. Beim Tag des Liedes war nicht nur die gute Qualität gegeben, sondern auch eine professionelle Ausgestaltung. Erfreut war, dass seine Anregung auf Geburtstagsständchen befolgt wurde und viel Freude bei den Jubilaren auslöste. Zusammenhalt und Geselligkeit sind ein weiterer Pluspunkt der Sängerschar. Nach Ablauf der Amtszeit standen Neuwahlen an. Die bisherige Vereinsführung erhielt durch ihr gutes Wirken die Bestätigung, so weiterzumachen. So stehen Georg Mertel und sein Stellvertreter Kurt Benisch nach wie vor an der Spitze, Lorenz Bär herrscht über die Finanzen und Schriftführerin Rosi Benisch hält alles fest. Als Beisitzer ergänzen Klaus Göttler, Norbert Haas, Gert

Haumberger, Franz Klein, Artur Pirner und Horst Radl die Vorstandschaft. Als Kassensprüfer fungieren Robert Friedrich und Siegfried Schmidt.

Beim Ausblick auf 2018 gibt es wieder die bewährten festen Veranstaltungen. Dazu kommt noch ein Konzert beim MGVS Hartmannshof und ein Ausflug ins Römermuseum Weißenburg sowie im Herbst ein Ehrenabend. Die Werbung jüngerer Männer als aktive Sänger wurde angeregt, steht aber schon länger auf dem Programm. Ebenso diskutierte man schon länger die Anschaffung von Westen; nach wechselnden Meinungen wurde ein Beschluss für dieses ergänzende Outfit gefasst. Georg Mertel schloss mit zuversichtlichem Ausblick und Appell zu Zusammenhalt die Versammlung. *fm*

Spende an Straßenambulanz Nürnberg

POMMELBRUNN – Wenn wir bei uns in ärztliche Behandlung müssen, legen wir die Gesundheitskarte vor. Damit wird die Versicherung bestätigt. Doch was ist mit den Menschen ohne diese Karte. Angefangen von Obdachlosen über Verarmte gibt es viele ohne Versicherungsschutz. Hier springt im Großraum Nürnberg die „Straßenambulanz Franz von Assisi“, eine Unterabteilung der Caritas, ein. Neben dem „Arzt vor Ort“ in der Straßburger Str. 14 gibt es Beratung, Verteilung von Lebensmitteln und den Tagestreff. Die finanzielle Ausstattung ist nicht überragend, Spenden gerne gesehen. Von dieser Einrichtung er-

fuhr Hilde Mertel, PGR-Vorsitzende der Pfarrei Pommelsbrunn. Sie hatte noch den Erlös aus der Abgabe der geweihten Kräuterbüschel beim Patrozinium der Heldmannsberger Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Verwahrung. Eine Frauengruppe hatte im Gewächshaus von Lilo Bumm an die 200 dieser Blumengebinde angefertigt. Den Betrag von rd. 800 Euro rundete Pfarrer Roland Klein auf einen Tausender auf. Roland Stubenvoll als Leiter der Straßenambulanz kam nur zu gerne für die Spendenübergabe ins Pfarrhaus. Beim Gespräch bestätigte der Einblick ins vielseitige Wirken hautnah an einer benachteiligten Bevölkerungsschicht den guten Zweck. *fm*



(v.l.) Pfarrer Roland Klein, Roland Stubenvoll, Hilde Mertel



Spenden für 1000 plus

POMMELSBRUNN – Die Stiftung „Ja zum Leben“ hilft schwangeren Frauen, die vor einer Abtreibung stehen. Ihr angegliedert ist das Projekt „1000 plus“, das mit Information, Beratung und Hilfe in dieser schwierigen Situation Beistand anbietet. Die Idee, mit Sammelbehältern in Form einer Babyflasche bei Kirchenbesuchern um Spenden zu bitten, konnte man belächeln. Der Name kommt daher, dass zunächst die Zahl von 1000 Flaschen angestrebt wurde. Es haben sich aber HelferInnen aus dem kirchlichen Bereich gefunden, die auf große Resonanz stießen. Die Anzahl ist daher bereits überschritten. Dazu verhalf auch die für unsere Gegend zuständige Martina Knodt aus Hersbruck. Ihre Bitte an

Pfarrer Roland Klein, ihr Projekt einmal bei einem Gottesdienst vorstellen zu dürfen, fand offene Ohren. Die Fläschchen mit Info-Material nahmen die Besucher nach einer Roratemesse in Hartmannshof mit nach Hause. Sie konnten gefüllt bei späteren Gottesdiensten oder im Pfarramt abgegeben werden. Nach einigen Wochen füllten sich die Kartons mit den Opfergaben. Pfarrer Klein freute sich, eine Gesamtsumme von über 1.600 Euro an Martina Knodt übergeben zu können. Diese war auch angenehm überrascht, dass so viele Christen Verständnis und Opferbereitschaft aufbrachten. Zum Thema und Zweck passte der Platz vor dem Jesuskind in der Bonifatiuskirche. *(fm)*



**Die Schulanmeldung
an der Grundschule am Lichtenstein in Pommelsbrunn
für das Schuljahr 2018/19 findet am
Mittwoch, 11. April 2018
statt.**

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind an diesem Tag **zwischen 13.30 und 16.00 Uhr** in die Grundschule. Sie können Ihren Termin in diesem Zeitraum frei wählen.

Anzumelden sind Kinder, die

- im Vorjahr zurückgestellt wurden
- regulär schulpflichtig sind (geb. 01.10.2011 – 30.09.2012)
- auf Antrag vorzeitig aufgenommen werden sollen (geb. 01.10.2012 – 31.12.2012)

Kinder, die nach dem 31.12.2012 geboren sind, können auf Antrag mit einem schulpflichtpsychologischen Gutachten aufgenommen werden.

Zur Schulanmeldung sind mitzubringen:

- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes
- Untersuchungsbescheinigung des Gesundheitsamtes (falls schon durchgeführt)
- Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden und Geschiedenen

Pommelsbrunn, 02. März 2018

gez.

Angela Herger, Rin.

Geburtstage OGV-Mitglieder Pommelsbrunn 2018

April		
Else Matz	22.4.	70
Mai		
Klaus Göttler	9.5.	65
Anton Böhm	10.5.	85
Heinz Dumhard	28.5.	65



Reinhard Müller
Mittelburg 19
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154/9119950
Mobil 0172/8851762
www.reinhard-mueller.de

Brennwerttechnik
Stückholzheizung
Pellet/Hackgutanlagen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Komplettbäder
Kernbohrungen
Kundendienst

Heizung · Sanitär · Solar · Heizung · Sanitär · Solar

Lederer

Baustoffe OHG

Sulzbacher Straße 12 91224 Pommelsbrunn
TEL 09154/1206 Fax 09154/8722

prelswert und zuverlässig

Baustoffe aller Art, vom Keller bis zum Dach

www.baustoffe-lederer.de baustoffe-lederer@t-online.de

Hersbrucker Str. 34
91224 Hartmannshof

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 10.00 – 22.00 Uhr
So 15.00 – 21.00 Uhr
Feiertag 11.00 – 22.00 Uhr



Telefon

09154/ 9 14 14 84
oder / 9 14 14 88



Zum Tod des 2. Bürgermeisters der Großgemeinde Pommelsbrunn, Reinhard Weih



(v.li.) 2. Bürgermeister Reinhard Weih, 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner, 1. Bürgermeister Jörg Fritsch bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung 2014

POMMELSBRUNN – Die Großgemeinde Pommelsbrunn trauert um ihren zweiten Bürgermeister Reinhard Weih aus Eschenbach, der am 16. Februar im Alter von 68 Jahren unerwartet verstorben ist. Für den ersten Bürgermeister Jörg Fritsch nahm er nicht nur dessen Stellvertretung in Urlaubszeiten wahr, sondern wirkte auch im Bau- und Grundstücksausschuss sowie im Schulverband Hersbruck für die Gemeinde Pommelsbrunn. Weih saß seit 2003 im Gemeinderat und wurde im Februar 2011 zum zweiten Bürgermeister gewählt sowie im Mai 2014 durch Wiederwahl in diesem Amt bestätigt. In vielen Ver-

einen aktiv, war Weih auch intensiv in das Ortsleben eingebunden.

Beruflich war der gelernte Schreinermeister zuletzt in Altdorf als Leiter des Bauhofs beschäftigt.

Bürgermeister Jörg Fritsch hob im Rathaus tief betroffen hervor, welche „außergewöhnliche und herausragende Zusammenarbeit“ ihn über die gesamte Zeit mit Weih verbunden habe, dessen absolute Loyalität er zu schätzen wusste. Weih's Arbeit habe der Gemeinde immer zum Vorteil gereicht, besonders beim Rathaus-Neubau, wo er seinen Sachverstand eingebracht habe. Im Ratsgremium sei

das CSU-Mitglied Reinhard Weih wegen seiner Kollegialität und seiner besonnenen und pragmatischen Art über Parteigrenzen hinweg geschätzt worden. Eine „herzliche Verbindung“, so Fritsch, habe nun viel zu früh ein Ende gefunden.

Beim Trauergottesdienst in der voll besetzten Paulskirche von Eschenbach hatten sich neben vielen Bürgern nicht nur der Gemeinderat, sondern auch Chöre und Abordnungen von Vereinen zusammengefunden, um Abschied zu nehmen. Pfarrer Gerhard Durst sprach die Erschütterung an, welche der unerwartete Tod von Reinhard Weih ausgelöst habe. Diese sei am besten mit den Worten des Liedes Nr. 531 aus dem evang. Gesangbuch „Noch kann ich es nicht fassen“ zum Ausdruck zu bringen.

„Mitten im Leben sind wir vom Tod umfungen“ fuhr Durst mit den Worten eines gregorianischen Chorals fort. Nach einem ausführlichen Rückblick auf die privaten und beruflichen Stationen von Weih's Leben, welches in vieler Hinsicht dem Wohl der Gemeinde gewidmet war, be-

tonte Durst, dass Weih trotz gesundheitlicher Einschränkungen schon weitere Vorhaben im Blick hatte.

Auch Bürgermeister Jörg Fritsch sprach in der Kirche Abschiedsworte. „Alles war so selbstverständlich: dass wir miteinander sprachen, gemeinsam nachdachten, zusammen lachten. Alles war so selbstverständlich, nur sein Ende nicht“. Die Großgemeinde Pommelsbrunn, die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, Verwaltung und Bauhof würden um eine große politische Persönlichkeit trauern, einen guten Freund. Das tief empfundene Mitgefühl aller gelte in diesen schweren Stunden seiner Familie. Mit ihm verliere die Gemeinde einen Streiter für das Gemeinwohl, dessen politisches Feingefühl ihn immer souverän mit Herausforderungen umgehen ließen. Für die CSU-Fraktion sprach anschließend noch Gemeinderat Kurt Tausendpfund, auch Vertreter des Soldaten- und Veteranenvereins Eschenbach und der örtlichen Feuerwehr traten mit Abschiedsworten vor den Altar.

(ma)

Ihre Lotto Annahmestelle im Rewe-Markt (PEZ)
Gabi Schmidt

LOTTO 6 aus 49
EURO JACKPOT
ODDSET DIE SPORTWETTE
TOTO
Lose
KENO
SUPER 6
GlücksSpirale
Spiel 77
Spiel 77
Spiel 77
LOTTO

Ihr Spiel in guten Händen.

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de



Herzlich Willkommen im AWO-Seniorenzentrum Pommelsbrunn

Tagespflege Montag bis Sonntag
Informationen unter 09154-91950
Vereinbaren sie einen Termin zur Beratung.



Arbeiterwohlfahrt

Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e.V.
Nürnberger Straße 77
91224 Pommelsbrunn



Offizielle Übergabefeier der Lindenapotheke in Pommelsbrunn – Termin am 3.3.2018

POMMELSBRUNN – Stabwechsel bei der Lindenapotheke in Pommelsbrunn. Mit einer kleinen Feier in den Geschäftsräumen übergab Apotheker Stephan Amm nunmehr offiziell die Leitung seines Wirkungsfeldes an seine Kollegin Andrea Egerer. Ein opulentes Kuchenbuffet lockte und Sektkorken knallten, als sich am vergangenen Samstag viele Kunden in der Apotheke versammelten, um auf die Übergabe anzustoßen. Ganz allgemein ist die Erleichterung groß, dass dieser wichtige Punkt im Ortszentrum von Pommelsbrunn weitergeführt wird, was auch Amm anspricht, der übrigens weiterhin an einem Tag in der Woche vor Ort sein wird. Ansonsten möchte er sich seiner freiberuflichen Tätigkeit als Fotograf widmen. Auch Bürgermeister Jörg Fritsch war mit einem Blumengruß gekommen, um zur Übergabe zu gratulieren. Es sei vor allem für die älteren Mitbürger wichtig, eine Apotheke fußläufig erreichen zu können und so stelle die Lindenapotheke eine wichtige Versorgung in der Infrastruktur dar, erklärte der Rathauschef.

Im Gespräch mit Frau Egerer erfuhr die HZ, dass sie nach Grundschul- und Gymnasialzeit/Abitur in Nürnberg zuerst eine Ausbildung mit Abschluss zur pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten in der Noris-Apotheke in Nürnberg erhielt. Nach dem Studium der Pharmazie an der Universität Erlangen und dem Staatsexamen absolvierte sie ein Praxis-Jahr in der Linden-Apotheke in Nürnberg-Langwasser. Danach Tätigkeit in Apotheken in Röthenbach und Hersbruck, wobei sie auch im Bereich Rezeptur- und Zytostatikaherstellung sowie Heimversorgung arbeitete, dabei gleichzeitig Studium zum praktischen Betriebswirt für die Pharmazie mit Diplom an der Universität in Bayreuth. In Pommelsbrunn möchte Andrea Egerer eine Schwerpunkterweiterung der Apotheke in Richtung Mutter und Kind sowie auf homöopathische und pflanzliche Arzneimittel durchführen. (ma)



(v.li.) Bürgermeister Jörg Fritsch, Apothekerin Andrea Egerer (mit Orchidee), die beiden pharmazeutisch-kaufmännischen Assistentinnen Sandra Dörfler und Gudrun Wallfahrer sowie Apotheker Stephan Amm



CmD
CRSTAMATEI DIENSTLEISTUNGEN

Schädlingsbekämpfung & Hygiene

- Mäuse und Ratten
- Insekten: Ameisen, Wespen und andere
- Mardervergrämung
- Tauben- und Vogelabwehr
- Entrümpelung
- HACCP-Dienstleistungen

www.crsta-dienstleistungen.de
matei.crsta@t-online.de

09154-915288
 oder
 0162-2958676



Titelfoto gesucht!

Senden Sie Ihr Bild an
pommelsbrunn@puk-print.de

Der Fotograf wird natürlich namentlich erwähnt.



Fred's Autozubehör

Autoteile + Zubehör

Top-Service



1996

Hohenstadt ☎ 09154-916547
Pegnitz ☎ 09241-724357
Grafenwöhr ☎ 09041-454620

Eschenau ☎ 09126-298352
Altdorf ☎ 09187-9226565
Ottensmoss ☎ 09123-893564

Kompetenz rund ums Auto | Vor-Ort-Kundenservice | Umfassendes Sortiment auf Lager | Bestellung innerhalb eines Tages



Thule EuroClassic G6 929
Fahrradträger für 3 Fahrräder € 529,-
Erweiterung auf 4 Fahrräder € 129,-

Dachträger € 159,-
für verschiedene Fahrzeuge z.B. BMW X5 ab BJ 2010 mit integrierter Dachreling

powerblock - Autobatterien
2 Jahre Garantie

45 Ah	€ 55,-	54 Ah	€ 75,-
70 Ah	€ 85,-	80 Ah	€ 89,-
		95 Ah	€ 99,-

Thule Ocean 780
Farbe: silbergrau € 269,-
Innenmaß: 195 x 78 cm
Volumen: 430 Liter
Zuladung: 50 kg

Thule MotionXT
€ 589,-
Innenmaß: 200x80,5x39 cm
Volumen: 500 Liter
Zuladung: 75 kg
Farbe: schwarz o. silber

Verleih von Dachboxen und Fahrradträgern ab € 3,-/Tag

AdBlue für Dieselmotoren reduziert den Ausstoß von Stickoxiden 10 Liter Kanister € 15,-

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-19 Uhr, Samstags 9-14 Uhr | www.freds-autozubehoer.de

Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Eschenbach

FF Eschenbach: Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr begrüßte Vorstand Manfred Simon die anwesenden Mitglieder sowie den 1. Bürgermeister Jörg Fritsch, 2. Bürgermeister Reinhard Weih, den 2. Vorstand und Gemeinderat Herbert Bauer. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Anton Spiller und Georg Diebow bat er die Teilnehmer der Versammlung sich von den Plätzen zu erheben.

Unter dem Tagesordnungspunkt 2 verlas Schriftführer Horst Maul das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Simon dankte ihm für seine Ausführungen. Im nächsten Punkt stand der Bericht des Kommandanten auf der Tagesordnung. Diesen teilte sich der 1. Kommandant Thomas Bauer mit dem 2. Kommandanten Harald Bauer. Sie übermittelten allen noch die Grüße zum neuen Jahr. Als neue Mitglieder wurde Elisabeth Kulla, Wolfgang Lehr und Thomas Gleich in den Verein aufgenommen. Wolfgang Lehr und Thomas Gleich stehen ebenfalls der aktiven Wehr zur Verfügung. Von der Jugendgruppe wechselten Maximilian Hutzler und Johannes Kraus in die aktive Wehr, die derzeit aus 48 aktiven

Feuerwehrkameradinnen/Kameraden besteht.

Bauer berichtete über einen Infoabend der abgehalten wurde, der Männer / Frauen aktivieren sollte um in der aktiven Wehr mit teil zu nehmen. An der Einweihung der neuen Fahrzeuge der FF Vorra und am Festzug der FF Kucha wurde teilgenommen. Neben zwei Schulungen, wurden zahlreiche praktische Übungen in Eschenbach und Fischbrunn, sowie eine Gemeinschaftsübung mit der FF Hohenstadt abgehalten.

Im Oktober wurde wieder der Feuerwehrgottesdienst in Hartmannshof besucht. Die Kameraden Jörg Bauer, Herbert Bauer, Thomas Bauer, Vanessa Geyer und Sebastian Schütz unterzogen sich der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ der Stufe 2 mit den Kameraden der FF Pommelsbrunn. Der Übungsbesuch ist zufriedenstellend. Die Themen beschränken sich nicht nur, wie auch die Einsätze, auf Brände löschen, sondern auch auf Verkehrsunfälle und andere technische Hilfeleistungen. Im Herbst wurde ein Motorsägenlehrgang abhalten, wo die Kameraden Vanessa Geyer, Wolfgang Lehr und Timo Pleisteiner teilgenommen haben. Bauer bedankte sich für



v.l.i.n.re. Bgm. Jörg Fritsch, 2. Vorstand Herbert Bauer, Helmut Lehr, 2. Kdt. Harald Bauer, Kassier Reinhard Munker, 1. Vorstand Manfred Simon, Klaus Kohl Klaus Simon 1. Kdt. Thomas Bauer und Georg Rießner. (nicht im Bild Stefan Hauenstein).

die Durchführung bei Tobias Vorwieger und Herrn Weislein für die „Übungsbäume“. Die Kommandanten berichteten von einem gebrauchten MTW, einen Ford Transit, der im Dezember in Nordkirchen abgeholt wurde. Für die Beschaffung bedankten sie sich beim Bürgermeister Jörg Fritsch und dem Gemeinderat für die zur Verfügung gestellten Mittel. Die Einweihung des Mannschaftstransportwagens wird im Frühjahr mit staatlichen Ehrungen in Eschenbach stattfinden.

Im vergangenen Jahr war die Wehr 15 mal im Einsatz, wo sie Einsätze wie Ölspur, Unwetter, Brand, Verkehrsunfall und stellen einer Sicherheitswache abarbeiteten.

Es wurden noch Vereinsfeiern wie ein Schinkenessen, ein Weinfest und der Tagesausflug nach Lichtenfels verbunden mit einer Floßfahrt abgehalten.

Als Terminvorschau auf 2018 steht ein Erste Hilfe-Kurs, die Abnahme der Leistungsprüfung „Wasser“ und eine Ausbildung am Spannungssimulator mit der Motorsäge auf dem Programm.

Zum Schluss dankten die beiden Kommandanten den aktiven Wehrmänner/frauen für die geleistete Arbeit. Den Jugendwarten Vanessa Geyer, Janina Geyer, Timo Pleisteiner und Sebastian Schütz für Ihre zuverlässige

und gute Jugendarbeit.

Den beiden Vorständen Manfred Simon und Herbert Bauer vom Feuerwehrverein Eschenbach und Erich Brendl und Günther Oertel vom Feuerwehrverein Fischbrunn für die gute Zusammenarbeit.

Bei der Gemeinde bei den Bürgermeistern Fritsch und Weih sowie der gesamten Gemeindeverwaltung für die Unterstützung.

Bei Torsten Simon für die Gestaltung der Homepage der FF Eschenbach und von Patrick Kiwnik für die geleistete Arbeit als Gerätewart.

Nun folgte der Bericht vom Jugendwart Vanessa Geyer. Sie stellte den Übungsfleiß der Jugendlichen hervor. Sie bedankte sich sehr bei Maximilian Hutzler und Johannes Kraus, die nach dem Wechsel in die aktive Wehr die Jugendgruppe immer noch tatkräftig unterstützt haben.

Von den Jugendlichen wurde die Modulare Trupp Ausbildung Teil 1+2 von Maximilian Hutzler, Valentin Taube, Janina Geyer, Marco Rupprecht, Martin Gleich, Moritz Ulherr und Jakob Speigl, der Wissenstest von Philip Simon, Harald Haushahn und Jakob Speigl, die Jugendflamme von Philip Simon, Valentin Taube, Moritz Ulherr, Martin Gleich, Harald Haushahn, Maximilian Hutzler, Marco Rupprecht und Jakob Speigl, sowie die Bayerische Jugend-



v.l.i.n.re. Manfred Simon, Torsten Simon, 1. Kdt. Thomas Bauer und 2. Kdt. Harald Bauer.



leistungsspanne von Harald Haushahn, Philip Simon und Jakob Speigl als Ausbildung erfolgreich abgelegt. Weiter berichtete Sie vom einsammeln der Christbäume, das den Jugendlichen immer sehr großen Spaß bereitet. Geyer erwähnte die gute Zusammenarbeit mit anderen Jugendgruppen aus der Umgebung. Sie bedankte sich beim vom Ortsverschönerungsverein für die Spende an die Jugendgruppe.

Vanessa Geyer bedankte sich bei ihren Vertretern und den Kommandanten für die gute Zusammenarbeit.

Im Tagesordnungspunkt 5 gab Reinhard Munker seinen Kassenbericht ab. Die beiden Revisoren Gerhard Seitz

und Peter Seitz bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung. Im Anschluss wurde der Vorstandschaft die Entlastung erteilt.

Es folgten nun Ehrungen Verdienter Mitglieder. Für 50 Jahre wurde Klaus Kohl, Reinhard Munker und Klaus Simon zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für 60 Jahre treue zur FF Eschenbach wurde Stefan Hauenstein, Helmut Lehr und Georg Rießner geehrt.

Maximilian Hutzler und Johannes Kraus wurden zum Feuerwehrmann, Janina Geyer zur Oberfeuerwehrfrau, Jürgen Hutzler und Stefan Simon zum Hauptfeuerwehrmann ernannt.

Ein Grußwort richtete Jörg



v.li.n.re. 1. Kdt. Thomas Bauer, Maximilian Hutzler, Johannes Kraus, Jürgen Hutzler, Stefan Simon und 2. Kdt. Harald Bauer.

Fritsch an die Versammlung. Er lobte die gute Führung der Aktiven- und der Jugendwehr. Er stellte fest, dass die Wehr mit zu den Personalstarken Wehren im Gemeindegebiet gehört. Deshalb war es sinnvoll den MTW anzuschaffen um den Dienst am nächsten auszuüben. Weiter bedankte er sich für die geleistete Arbeit und die Bereitwilligkeit der gesamten Wehr.

Georg Rießner hat einen kurzen Rückblick anlässlich seiner Ehrung über die vergangenen 60 Jahre Feuerwehr gegeben.

Unter Punkt Verschiedenes wurde über den Tagesausflug abgestimmt. Die dies-

jährige Wanderung wird nach Kainsbach führen. Zum Abschluss gab es noch eine Überraschung durch die Fam. Simon. Sie spendeten aus dem Gewinn der alljährlichen „Schnepflkirwa“ dem Feuerwehrverein einen DEFL, da dieser noch nicht geliefert wurde fand die Übergabe in Form einer Geldspende statt. Dieser wird seinen Platz im neu angeschafften MTW finden um im Einsatz- und Ernstfall an Ort und Stelle zu sein.

Zum Schluss bedankte sich Vorstand Manfred Simon bei der Versammlung und wünschte noch viel Glück im neuen Jahr.



Konfirmation und Kommunion

Wie festlich sind Burschen und Mädchen gekleidet!
Von Eltern und Freunden zur Kirche geleitet,
erwartet der Pfarrer sie vor dem Altar.

Er lässt sie Formeln und Lehrsätze nennen,
lässt sie sich zu der Gemeinschaft bekennen.
Ist all diesen Jungen und Mädchen wohl klar,

dass dieses Bekenntnis mehr ist als beten,
dass sie für die Gemeinde in Pflichten eintreten?
Der Ritus ist älter als Kirche und Staat.

Der Schritt heißt schon seit den frühesten Tagen
der Menschheit, auch Sorgen der andern zu tragen,
der Gemeinschaft zu dienen mit Rat und mit Tat.

Dornen und Disteln trägt nun auch ihr Feld,
als Bestätigte treten sie hinaus in die Welt –
möge der Herr sie begleiten!

Doch bevor nun der Ernst ihres Lebens beginnt,
feiern wir fröhlich den Abschied vom Kind,
indem wir ein Festmahl bereiten.

Vinzenz



AKTIV UND FIT
Physiotherapie *Möglichkeit ist pure Lebensfreude :)*

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflexzonen-therapie
- Hot Stone Massagen
- Hot Chocolate Massagen
- Kräuterstempel-therapie
- Wirbelsäulen-therapie nach Dorn
- Multifunktions- Relax – und Massagesessel Von Alpha Techno

Physiotherapiepraxis Stephanie Zehrt
Bahnhofstraße 2, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154 / 915 203
info@physiotherapie-hartmannshof.de
www.physiotherapie-hartmannshof.de



Erfolgreiches Jahr für den Hartmannshofer SV

Zur 69ten Jahreshauptversammlung des Hartmannshofer SV konnte der 1. Vorsitzende Siegfried Zagel 25 Mitglieder im Sportheim begrüßen. Ein besonderer Gruß richtete sich an Ehrenmitglied Reinhard Sommer. Anschließend erinnerte Zagel an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder und bat die Versammlung kurz innezuhalten.

Das vergangene Jahr war von zwei Höhepunkten geprägt, begann Zagel seinen Bericht. Im sportlichen Bereich war dies die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Kreisklasse welche die 1. Mannschaft der SG Weigendorf / Hartmannshof überlegen erspielt hat. Im gesellschaftlichen Bereich war die Kirwa mit dem Auftritt der Band „LaBrassBanda“ das Highlight schlechthin. Der weitere Anstieg der Mitgliederzahlen auf aktuell 729 zeigt, dass der Verein auch im Breitensport exzellent aufgestellt ist. In diesem Zusammenhang bedankte sich Zagel bei allen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Betreuern, den beiden Platzwarten, dem Sportheimteam, den Sponsoren, den Sportlern und den Fans für die sehr gute Zusammenarbeit und das außerordentlich hohe Engagement. Im Berichtsjahr 2016 fielen keine besonderen Aufgaben und Arbeiten am und um das Sportgelände an. Dies spiegelte sich auch im später folgenden Kassenbericht wieder. Im aktuellen Vereinsjahr gab es mit der Erweiterung des Parkplatzes und der Brückensanierung größere Investitionen die sich aber erst im nächsten Kassenbericht auswirken werden erläuterte Zagel. Nach wie vor kommen die Veranstaltungen des HSV, die drei verschiedenen Skifahrten, das Schafkopfturnier und das

Sommernachtsfest sehr gut bei den Mitgliedern und der Bevölkerung an.

Neben dem, nach wie vor, sehr guten Besuch der verschiedenen Gruppen beim Kinder- und Jugendturnen, berichteten Andrea Maier und Christine Ringer kurz zum Ferienprogramm des HSV. Dies war mit 50 teilnehmenden Kindern außerordentlich gut besucht. Im Bereich Damen- und Wirbelsäulengymnastik gibt es leider noch keine feste Vertretung für Kursleiterin Resi Brunner. Dies mahnte sie zu Beginn ihres Berichtes erneut an. Erfreulich ist in diesem Bereich das mehr und mehr jüngere Mitglieder an den angebotenen Einheiten teilnehmen. Das gleiche gilt auch für die Skigymnastik berichtete Walter Brunner. Der 2016 neu gestartete Jogakurs erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und sorgt auch für Mitgliederzuwachs.

Erstmals konnten im Bereich Jugendfußball nicht alle Mannschaften gemeldet werden, berichtet Jugendleiter Marcus Bachmüller. Für die D-Jugend waren zusammen mit der SpVgg Weigendorf zu wenig Spieler vorhanden. Diese wurden in der C-Jugend integriert. Ansonsten läuft die Jugendarbeit laut Bachmüller in Zusammenarbeit mit der SpVgg sehr gut. Erfreulich waren die guten Ergebnisse der U13 und der U9 in der vergangenen Saison. Beide belegten in der Frühjahrsrunde den 1. Platz. Die B-Jugend konnte ihr Saisonziel Klassenerhalt in der Kreisklasse auch erreichen. Das am Sportplatz ausgerichtet BFV-Turnier der G-Jugend war sehr gut gelungen und wird sicherlich eine Wiederholung finden. Zur Nachwuchsgewinnung wurde wieder ein Schnuppertraining veranstaltet und da-

durch konnten wieder einige Jungs und Mädels für die G-Jugend gewonnen werden. Bernd Übler konnte als Abteilungsleiter Fußball nur positives von der Zusammenarbeit mit der SpVgg Weigendorf und dem Trainerteam Tobias Meyer und Robert Engelhard für die beiden Herrenmannschaften berichten. Mit der Meisterschaft und dem Aufstieg konnten in der vergangenen Saison die Früchte der guten Zusammenarbeit geerntet werden. Die zweite Mannschaft hatte aufgrund von Personalengpässen eine durchwachsene Saison und schloss mit einem Mittelfeldplatz ab. Das auch der Zusammenhalt der Mannschaften hervorragend ist zeigte der selbst organisierte Mannschaftsausflug nach Mallorca am Saisonende. In der Kreisklasse spielt das Team der SG aktuell eine sehr gute Rolle und liegt in Schlagdistanz zum Relegationsplatz. Selbsterklärtes Ziel des Teams ist es ob dran zu bleiben. Auch die zweite Mannschaft will die gute Saison nach der Winterpause fortsetzen und im oberen Tabellendrittel bleiben. Übler beendete seinen Bericht mit einem Blick in die Zukunft. Der Altersdurchschnitt der 1. Mannschaft sei aktuell nicht mehr der Jüngste, da einige wichtige Akteure bereits jenseits der 30 sind. Da aus der B- und A-Jugend aber in den nächsten Jahren ca. 15 Spieler zu den Herren aufrücken sind die Zukunftsaussichten nicht schlecht. Auch die „Alten Herren“ halten sich das ganze Jahr über am Platz oder in der Soccerhalle Lauf fit. Allerdings verzichten sie auf Spiele und ergänzen ggf. die zweite Mannschaft bei Personalmangel. Zu guter Letzt bedankte sich Übler bei den Mannschaftsbetreuern und Familie Sommer für die

gute Zusammenarbeit und die Platzpflege.

Schatzmeister Michael Patermann berichtete anschließend über die Zahlen des HSV im Vereinsjahr 2016. Diese fielen mit einem vierstelligen Gewinn sehr positiv aus. Laut seinem Bericht lag dies daran, dass im Jahr 2016 keine außergewöhnlichen Ausgaben anfielen. Dies wird sich aber im nächsten Bericht wie erwähnt wieder ändern. Der größte Posten auf der Einnahmeseite waren die Mitgliedsbeiträge, welche knapp 50% der gesamten Einnahmen ausmachen. Auch die Kassenrevisoren Walter Brunner und Tobias Mosig berichteten über eine sehr gute Kassenführung und einen sehr vernünftigen Umgang des Vereins mit seinem Vermögen. Grundlage für die gute finanzielle Lage sind laut Walter Brunner das breite Sportangebot mit den daraus resultierenden Mitgliedsbeiträgen. Der Schatzmeister wurde somit ohne Gegenstimme entlastet.

Bei den turnusmäßig stattfindenden Neuwahlen blieb fast alles beim Alten. Lediglich für den, auf eigenen Wunsch ausscheidenden, Beisitzer Martin Steckert wurde mit Jochen Niebler ein junger, in der Jugendarbeit sehr aktiver Nachfolger in die Vorstandschaft gewählt. Nach den Wahlen bedankte sich der alte und neue Vorstand Zagel für das Vertrauen der Versammlung und dankte Martin Steckert für seine jahrelange Mitarbeit im Vereinsgremium.

Beim letzten Punkt der Tagesordnung stimmte die Versammlung einstimmig dem Antrag der Vorstandschaft zu, Beate Herbst aufgrund ihres jahrzehntelangen Engagements zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Ehrung wird entweder am



Vereinsehrenabend oder am Sommernachtsfest in gebührenden Rahmen durchgeführt. Zudem wurde unter Sonstiges noch über die neue Vereinsehrenordnung berichtet. Änderungen waren notwendig geworden, da die alte Ordnung nur Ehrungen bis 50 Jahre Mitgliedschaft vorsah. Von der Versammlung bekam die Vorstandschaft die „Hausaufgabe“ sich über die Nutzung von „Sozialen

Medien“ Gedanken zu machen. Zudem wurde erwähnt das im nächsten Jahr die Abteilung Damengymnastik 50jähriges Jubiläum feiert. Über eine entsprechende Feier bzw. Veranstaltung macht sich die Vorstandschaft und die Abteilung Gedanken. Zu guter Letzt wies Zagel noch auf die nächsten Termine des Vereins und die Weihnachtsmeile hin und dankte allen Mitgliedern für Ihren Besuch.

Geburtstage HSV-Mitglieder 2018



April			Mai	
Guba Rudolf	19.04.	81	Hohendorf Klaus	01.05. 60
Detja Käthe	19.04.	81	Übler Hans	10.05. 79
Singer Gunda	19.04.	84	Stephan Edmund	11.05. 65
Schmidt Karlheinz	21.04.	60	Bock Inge	25.05. 65
Tauber Hans	21.04.	85	Wachter Elisabeth	28.05. 81
Tausendpfund Margit	25.04.	60		

20 Jahre Osteoporose-Gruppe

HARTMANNSHOF – Im Gesundheitswesen gibt es viele Einrichtungen zur Heilung. Wichtig sind aber auch Vorsorge bzw. Linderung. Dies gilt besonders für die Volkskrankheit Osteoporose, des Abbaus der Knochendichte im Alter. Diese erhöht die Gefahr für Brüche. Ein Heilmittel dagegen ist die gezielte körperliche Bewegung. So haben sich Selbsthilfegruppen gebildet, die mit Funktions-



Die geehrten Damen mit (von links) Bürgermeister Jörg Fritsch, Theresia Brunner, Brigitte Bakalov

training, Wanderungen und Thermalbadbesuchen diese Krankheit im Zaum halten. Vor 20 Jahren hat sich Theresia Brunner damit befasst, die vorgeschriebene Ausbildung gemacht und eine Ortsgruppe ins Leben gerufen. Die Schar der betroffenen Frauen hat sich schnell der zulässigen Höchstzahl von 50 Personen genähert, die wöchentlich am Montagvormittag ins kirchliche Gemeindehaus zum Funktionstraining kommen. Voraussetzung ist die ärztliche Verordnung, da die Krankenkassen dies als Behandlung abrechnen. Und zum guten Erfolg tragen nicht nur die Übungen, sondern auch das Gefühl der gemeinsamen Motivation und Erfahrung bei.

Zur kleinen Feier hatte sich die Mehrzahl der Mitglieder eingefunden. gratulierte Brigitte Bakalov von KISS, der Kontaktstelle Nürnberger

Land für Selbsthilfegruppen. Sie betonte die Bedeutung der Ortsgruppe, die Menschen mit diesem speziellen Leiden zur Abhilfe zusammenbringt. Die gegenseitige Hilfe und Erfahrung macht das Leben erträglicher. Für das ehrenamtliche Engagement mit vielen freiwilligen Stunden dankte sie dem „Motor der Gruppe“ Theresia Brunner. Ihr Wirken seit den 20 Jahren, das gerne und mit Freude in die Gruppe strömt, ist beispielhaft. Ähnliche Schlüsse zog Pommelsbrunns Bürgermeister Jörg Fritsch. Nicht nur der gesundheitliche Aspekt ist zu loben, sondern auch die gesellschaftlichen Begleitaktionen. Er konnte sich vorstellen, dass man manchmal den „inneren Schweinehund“ besiegen musste, um in die anstrengenden Übungsstunden zu gehen. Doch gemeinsam

geht es leichter und bringt den gewünschten Erfolg. Die „Gruppenchefin“ und Vorsitzende gab das Lob an ihre Frauen weiter. Sie alle sind eine Einheit und halten zusammen. Dazu gehörte jetzt die Anerkennung für die lange Zeit seit der Gründung und der ersten Jahre. Mit einer Blume, dem Shirt und einer Orchidee wurden die Gründungsmitglieder Anneliese König, Irmgard Ottmann, Anna Sperber und Gisela Stadler beschenkt. Im gleichen Jahr kamen noch Gertraud und Marianne Holzmüller, Erna Maul und Kerstin Holweg dazu. Weitere elf Damen wurden für ihre Teilnahme seit zehn bis 19 Jahren mit Orchideen geehrt. Die Gemeinschaft der Damen dankte durch die 2. Vorsitzende Dora Stürzenhofecker der unermüdlichen Theresia Brunner mit einem

Präsent für ihr Engagement. Die kleine Jubiläumsfeier klang mit einem gemeinsamen Essen aus. (fm)

Änderung ab April 2018

Beratung Erich Brendl

Sprechtag mit Erich Brendl, Versichertenberater der Dt. Rentenversicherung: letzter Donnerstag im Monat, von 15.30 bis 17.00 Uhr im Rathaus Pommelsbrunn, Zimmer E.10, Tel: 09154/8631

500m² AUSSTELLUNG

SCHAUSONNTAG
jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr



FENSTER



TÜREN



BODENBELÄGE



Grössinger



Schulwiesen 3 | 91249 Weigendorf
Tel. 09154/4301 | www.hoveba.de



Mit dem DLG-geprüften DOLOKORN® in's neue Gartenjahr

Nach den langen Wintermonaten freut sich jeder Gärtler auf die bevorstehende Saison. Damit sich der Gartenliebhaber an einer bunten Blütenvielfalt und reichhaltigen Ernte erfreuen kann, sollten einige Grundsätze beachtet werden.

1. Humus- und Nährstoffzustand richtig einschätzen

Der Humus- und Nährstoffzustand des Gartenbodens spielen für die richtige Bemessung der mineralischen Ergänzungsdüngung eine wichtige Rolle. Die beste Auskunft hierüber erhält man durch eine Bodenuntersuchung. Vorhandener Kompost sollte gleichmäßig (1 bis 3 l/m²) über die zu bestellenden Gartenbeete, die vorhandenen Blumenbeete und unter die Ziersträucher verteilt werden.

2. Gartenbeete mit Sorgfalt herrichten

Nach Bodenfrost im Winter ist es besonders wichtig, die Frostgare nicht durch zu tiefes Lockern (max. 10 bis 15 cm) zu zerstören und die saaten- und pflanzfertigen Beete zu betreten. Die Bodenbearbeitung sollte erst bei gut abgetrocknetem Boden durchgeführt werden. Besonders wichtig ist, dass gepflanzte wie gesäte Kulturen Bodenschluss haben und nicht im überlockerten Oberboden liegen.

3. Anspruch der Kulturen beachten

Grundsätzlich gilt, dass der Kalkversorgungszustand „pH-Wert“ für die vorhandene Bodenart in Ordnung sein muss. Darüber hinaus benötigen alle Pflanzen, die blühen und Früchte bilden, ein gutes Nährstoffangebot an Phosphor und Kali. Alle Kohlgemüsearten sowie Zwiebeln, Karotten und Kopfsalat stellen hohe Ansprüche an den Kalkzustand des Bodens. Magnesium ist für die Bildung des Blattgrüns (Chlorophyll) besonders wichtig. Fast alle gärtnerischen Kulturen wollen chloridarm gedüngt werden.

Anspruch an Boden-pH-Wert

Gemüseart	bot. Familie	pH-Wert
Spargel		6,5 – 8,0
Zwiebeln	Liliengewächse	6,0 – 7,0
Knoblauch		5,5 – 8,0
Gurken	Kürbisgewächse	5,5 – 7,0
Tomaten	Nachtschattengewächse	5,5 – 7,5
Kartoffeln		5,0 – 6,5
Weißkraut		6,5 – 7,5
Blaukraut	Kreuzblütler	6,5 – 7,5
Blumenkohl		6,0 – 7,5
Brokkoli		6,0 – 7,5
Karotten	Doldenblütler	6,0 – 7,0
Knollensellerie		6,0 – 7,0
Kopfsalat	Korbblütler	6,0 – 7,0
Rote Rüben	Gänsefußgewächse	7,0 – 8,0

Für die Kalk-, Magnesium- und Grunddüngung bietet die Firma SeNaPro® eine Vielzahl von reinen Naturdüngern an:

• DOLOPHOS® 15 und DOLOPHOS® 26 granuliert, Sackware 40 kg

Bei beiden Produkten ist reines Naturphosphat in Form von feinst aufgemahlener weicherdigem Rohphosphat enthalten. DOLOPHOS® 15 enthält neben dem Phosphat noch hochwertiges Dolomit „Kohlens. Magnesiumkalk“ aus dem eigenen Gesteinsvorkommen und wichtige Spurenelemente wie Bor (B), Mangan (Mn), Kupfer (Cu), und Zink (Zn). Aufgrund der Mischung von Phosphat und Kalk enthält dieses Produkt ca. 46 % bas. wirksame Bestandteile berechnet als Calciumoxid (CaO). Die Aufwandmenge liegt je nach Phosphatgehaltslage zwischen 30 und 100 g/m².

• DOLOKORN® 90 granuliert, Sackware 20/40 kg

Das hochwertige dolomitsche Vorkommen wird zuerst feinst vermahlen und anschließend mit einer ausgefeilten Technik granuliert. Die Granalien sind stabil und können sowohl mit der Hand wie auch mit Kleinstreugeräten im Garten auf die Gemüsebeete, unter die Sträucher und auf dem Rasen ausgebracht werden. Unter Einfluss von Feuchtigkeit (Niederschlag, Bodenwasser) lösen sich die Granalien sehr rasch in ihre Primärstruktur auf. Anschließend werden sowohl das Calciumcarbonat wie auch das Magnesiumcarbonat durch das kohlenensäurehaltige Bodenwasser gelöst. Calcium und Magnesium stehen den Pflanzen zur Verfügung. Mit Aufwandmengen von 250 bis 350 g/m² kann der Kalk- und Magnesiumbedarf für die nächsten drei bis vier Jahre sichergestellt werden.

• Hersbrucker Gesteinsmehl gemahlen, Sackware 40 kg

Dieser Bodenhilfsstoff eignet sich für die Verbesserung bindungsschwacher, leichter Böden und zur Beschleunigung der Rotte beim Kompostieren von Gartenabfällen. Bei der Bodendüngung sollten 250 bis 500 g/m² ausgebracht werden. Zur Rotteverbesserung sind beim Umsetzen des Kompostes schichtweise Mengen von 3 bis 5 kg, insgesamt 20 bis 40 kg/m² zuzugeben.

Alle beschriebenen Produkte sind für den ökologischen Gartenbau zugelassen und können preisgünstig direkt im Werk Hartmannshof abgeholt werden. Verkaufszeiten Autowaage: Montag-Freitag von 06.00-18.00 Uhr.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie uns bitte:



Hunaser Straße 3 • Hartmannshof • D-91224 Pommelsbrunn
Fon 09154/49-100 • Fax 09154/4934 • www.senapro.de

Skiwochenende der HSV-Damen



Am 23.02. machten sich 38 Skimädels zum 20-ten Mal für ein Wochenende auf nach Radfeld und ins Alpbachtal. Gut gelaunt starteten am Samstag neun Damen zu einer Winterwanderung von Reith aus nach Alpbach, während die Skigruppe nach Inneralpbach fuhr. Bis in den Nachmittag hinein war auf den Höhen bestes Skiwetter. Der Versuch, am nächsten

Tag in der Wildschönau zu fahren, wurde gleich wieder abgebrochen, da es dort neblig war. Die Hänge im Alpbachtal lagen dagegen wieder in der Sonne. Abends wurde nach einem guten Essen bei stimmungsvoller Musik fröhlich gefeiert und ausgiebig getanzt. Wir freuen uns alle schon auf nächstes Jahr.

40 Jahre Vereinstreue gewürdigt

Erstmalig in der Historie des Ortsverschönerungsvereins Hohenstadt konnte die Vorstandschaft im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung die 40jährige Treue zum Verein würdigen. Im Sportheim des SV Hohenstadt konnten von den 7 geladenen Jubilaren leider nur Herr Günther Übler und Herr Hans Brunner persönlich die Ehrenurkunde mit Präsent aus den Händen des

1.Vorsitzenden Jürgen Endner und der Vertreterin der Gemeinde Pommelsbrunn, Frau Gabi Bleisteiner, in Empfang nehmen. Aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen absagen mussten Herr Helmut Dilling, Frau Elfriede Wollmann, Frau Käthe Müller, Eschenbacher Weg, Frau Käthe Müller, Pegnitztalstraße, und Herr Helmut Lochmüller.



v.l.n.r: Jubilar G. Übler, G. Bleisteiner, Jubilar H. Brunner, Kassiererin B. Siegl, 1. Vorstand J. Endner, 2. Vorstand M. Weidmann

Foto privat

25 Jahre Kindergarten Gehrestal

POMMELSBRUNN – Seit 25 Jahren strömen jeden Morgen viele Eltern mit ihrem Nachwuchs zum „Haus der Kinder“ im Gehrestal. Dort sind die Kleinen gut aufgehoben, bis wieder der Abholdienst kommt. Die von der Evangelischen Kirche betriebene Einrichtung feierte mit einem Familiengottesdienst ihr „silbernes“ Jubiläum.

Die Laurentiuskirche verwandelte sich für kurze Zeit in ein fröhliches Schauspielhaus. Während die „Großen“ in den Kirchenbänken saßen, belegte eine bunte Kinderschar den Chorraum. Das gesungene Willkommen mit „Wir feiern heut ein Fest“ ging in die Begrüßung durch KiGa-Leiterin Ria Hubmann über. Der Rückblick auf markante Ereignisse endete mit dem Aufruf „Nach vorne blicken“. Das soll nach dem Motto „Unter Gottes Schutz und Schirm“ geschehen. Dazu hatten die Kleinen ein nettes Spiel eingeübt. Im Zentrum stand ein „Fliegenpilz“, unter dessen ausladenden Pilzhut kleine Tiere vor dem starken Regen flüchteten. Dabei musste man immer mehr zusammenrücken und sich verstehen. Als dann die Sonne kam, freuten sich alle mit einem Tanz. Dies sollte den Schutz Gottes und seine Liebe für die Kleinen symbolisieren. Pfarrer Johannes Schroll sah auch Gottes Segen durch seinen schützenden Schirm. Jesus Aussagen „Lasset die Kleinen zu mir kommen“ oder „Werdet wie die Kinder“ zeigt Gottes Liebe, die auf Anforderungen verzichtet. Man kann vertrauen und glauben, dass er uns alle schützt wie „unter einem Schirm“. Dazu teilten die Betreuerinnen kleine Papierschirmchen aus, die die Eltern an gemalte Bilder ihrer Kinder im KiGa als Erinnerung an die Feier anste-



Ehrung 25 Jahre mit (von links) Pfarrer Johannes Schroll, Ria Hubmann, Kristine Rossmann (für Bettina Scharf)



Die Kinderschar vor dem Altar



Gedränge unter dem Schirm

cken sollten. In der Andacht sprachen Eltern und Kinder ihre Fürbitten um den Schutz Gottes, bevor der Segen erteilt wurde und ein Gruppenchor aus dem KiGa-Personal das Lied dazu sang.

Das erste Grußwort kam von

Pfarrer Johannes Schroll, der in den drei Jahren seines Amtes die Liebe und Fürsorge der Betreuerinnen mitverfolgen konnte. Sein Dank galt auch für die charakterliche und christliche Bildung der anvertrauten Kinder. Mit

Blumen und Präsenten ehrte er die Leiterin Ria Hubmann und Bettina Scharf, die beide seit dem Beginn ihre verdienstvolle Aufgabe wahrnahmen.

Zum Geburtstag gratulierte auch die im Landkreis für Kindergärten zuständige Evelyn Kittel-Kleigrew mit einem überschwänglichen Lob für die Kindergärten. Sie findet es wichtig, dass nicht nur das leibliche Wohl beachtet wird, sondern „unsichtbare Kräfte“ wie mitmenschlicher Umgang den Kindern vermittelt wird. Mit 25 Jahren ist ein Mensch erwachsen, so soürt man dies auch im „Haus der Kinder“. Dazu gehört das gute Einvernehmen des Trägers Kirche und der Gemeinde, also ein großer Personenkreis, der dazu verhilft.

Dies bestätigte auch Pommelsbrunns Bürgermeister Jörg Fritsch. Seit der langen Zeit klappt die Zusammenarbeit; die Einrichtung steht auch für Herzlichkeit. Die Erweiterungen und zusätzlichen Gruppenausstattungen sind miteinander gut gelungen. Dies soll auch zukünftig so bleiben; eine Spende untermauerte diesen Willen.

Landrat Armin Kroder hatte einen Gottesdienst mit besonderer Atmosphäre erlebt. Man dürfe auf die wertvolle Arbeit stolz sein, auch die Beständigkeit ist zu loben. Die gegenseitige Wertschätzung zwischen Kommunalpolitik und Kirche ist eine Voraussetzung für die gute Kinderbetreuung. Er wünschte weiter guten Ton und Geist im „Haus der Kinder“.

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem Weiterfeiern mit Kindern, Familien und Gästen in den Kindergarten eingeladen. Bei Imbiss und Getränken klang die fröhliche Feier aus.

(fm)

Jahreshauptversammlung MGV Hartmannshof

HARTMANNSHOF Der MGV Hartmannshof zog wieder eine gute Bilanz des vergangenen Jahres und behielt bei den Neuwahlen fast die ganze bewährte Vorstandschaft. Diese hat nicht nur den sängerischen Bereich zu organisieren, sondern bietet als Betreiberin der vereinseigenen Sängerkapelle Platz für weiteres Kultur- und Vereinsleben. Im Stüberl des Untergeschosses der Halle, diese übrigens in weitem Umkreis der einzige Bau dieser Art, blickte 1. Vorsitzender Horst Volkert über eine größere Schar seiner 152 Mitglieder. Sein Rückblick auf 2017 lässt sich sehen: Ein Dutzend Auftrit-

te des Chors mit den Höhepunkten Gruppensingen in Fürnried, Liederabend und Weihnachtskonzert mit Akkordeongruppe Bundil. Dazu kamen ein Tagesausflug nach Forchheim, eine Familienwanderung und die Männer-Wandergruppe im Schwarzwald. Die Halle war Schauplatz von zehn Veranstaltungen wie Faschingstreiben, Konzerte, Theaterstücke, Gemeinde-Seniorenweihnacht und private Feiern. Die Bewirtschaftung durch eigenes Personal erforderte gute Organisation. Das wirkte sich auch auf die Finanzen aus, die getrennt von Verein (Petra Bär) und Sängerkapelle (Annelore Ertel)



Foto (privat) Die Vorstandschaft mit (von links) Inge Binkenstein, Petra Bär, Annelore Ertel, Horst Volkert, Birgit Rösch, Gerlinde Grossmann, Gaby Bär

verwaltet wurden. Die gute Buchführung und Kassenlage bestätigten die Prüferinnen Anni Maier und Irmgard Zeug; die Kassiererinnen und die Vorstandschaft wurden daher entlastet. Über den sängerischen Bereich berichtete Chorleiterin Birgit Rösch mit einem ausgezeichneten Ergebnis. Das vielfältige Repertoire von weltlichen und geistlichen Liedern wurde tadellos dargeboten. Besonderes Lob galt den Tenören, die in Minderzahl ihr Bestes gaben. Vor den Neuwahlen hatte 2. Vorsitzender Reiner Utz nach zehn Jahren den Rückzug erklärt. So kam es dazu, dass Horst Volkert, der weiterhin 1. Vorsitzender bleibt, nach der Wahl seiner Stellvertreterin Gaby Bär als ein-

ziger Mann in der engeren Vorstandschaft wirkt. Die Frauendominanz ergänzen Schriftführerin Gerlinde Grossmann, die Kassiererinnen Petra Bär (Verein) und Annelore Ertel (Sängerkapelle) und Sachverwalterin Inge Binkenstein. Als Beisitzer mit verschiedenen Aufgabenbereichen fungieren Gudrun Bachmüller, Dagmar Bauer, Karin Ottmann, Michael Gessel, Rudi Chmura, Manfred Süß, Werner Ottmann, Rudi Bär und Reiner Utz. Kassenprüfer bleiben Anni Maier und Irmgard Zeug. Der Ausblick auf dieses Jahr zeigte wieder eine Anzahl von Veranstaltungen sowohl von Chor und Verein als auch von kulturellen und gesellschaftlichen Gästen.

(fm)

Walter Maisel 70 Jahre



Walter Maisel, erfolgreicher Bauunternehmer aus Hohenstadt und seit 46 Jahren CSU-Mitglied feierte seinen 70. Geburtstag. Die CSU-Vorsitzende Martina Hoffmann gratulierte im Namen des Ortsverbandes und überreichte als Geschenk einen Porzellanlöwen.

STIHL Test-Tag am 14. April:
Testen Sie jetzt die volle Akku-Power.

Test-Tag
14. April
2018

STIHL Test-Tag: Samstag, 14. April von 9 bis 16 Uhr.

Sie suchen das passende Gerät für Ihre Gartenarbeit? Testen Sie die STIHL Akku-Power sowie STIHL und VIKING Geräte mit Benzin- oder Elektro-Antrieb. Entdecken Sie außerdem attraktive Aktions-Angebote.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:



MEIER
GARTEN- UND LANDTECHNIK
Kühnhofener Str. 40
91217 Hersbruck
Tel.: 09151/862903
w-meier@t-online.de
www.landtechnik-meier.de



HSV unterwegs im Ski-Juwel Alpbachtal / Wildschönau

Hartmannshofer Sportverein macht gute Figur auf sulzigen Pisten und bei Zumba. Die Abteilung Skigymnastik nutzte diesmal das zweite März-Wochenende für die diesjährige Wochenend-Ski-fahrt. Die 40 Teilnehmer im Alter von 17 bis 63 Jahren haben ihr zu Hause in Hartmannshof und umliegenden Gemeinden.

Die Anreise nach Radfeld verlief zügig und flüssig. Die von Natur aus fröhliche Gruppe wurde von den Wirtsleuten Margreiter mit deftigem Essen und kühlen Getränken empfangen und versorgt, was für noch mehr Fröhlichkeit sorgte.

Am Samstag früh ging es zeitig ins nah gelegene Skigebiet „Ski-Juwel Alpbachtal / Wildschönau“. Nach einer kurzen Orientierung ging es dann in verschiedenen großen Gruppen in gleiche wie auch unterschiedliche Richtungen auf die Berge. Der Höchste liegt auf gut 2000 Meter und daher setzen die warmen Temperaturen den Pisten ordentlich zu. Trotz wirklich gut präparierter Pisten gab es schon am frühen Mittag Sulzschnee über Sulzschnee, auf die sich Füße und Skier erst einmal „einfahren“ müssen. Einen Vorteil hat es allemal: die Figur profitiert davon!! Ordentliche Einkehrschwünge sind die Folge von Skitag Nr.1, der verletzungsfrei zu Ende geht. Pünktlich und vollzählig waren alle Altersgruppen beim Abendessen vertreten. Wie erwartet, hat man sich bei Schnitzel, Pommes und Flüssigem gut gestärkt. Dann der Schreck. Die Wirtsleute hatten eine schöne Überraschung parat! Sie hatten eine „Zumba-Trainerin“ engagiert, die der Gruppe nach dem Skitag noch einmal richtig einheizen sollte. Gesagt, getan! Die einen fanden es blöd, die anderen lus-



Foto: privat

tig, wiederum andere hat es nicht interessiert und einige haben einfach mitgemacht. Geschwitzt haben alle. Der Abend ging gemütlich und ruhig zu Ende. Bis auf die üblichen Ausnahmen.

Am zweiten Skitag hat sich die Sonne dann gezeigt, als man am Aufbruch gen Heimat war. Ansonsten wurde ordentlich Ski gefahren. Zwischenzeitlich war fast jeder an Sulze gewohnt und man hat den Fahrstil entsprechend angepasst. So ging der Skitag für alle gesund und gut zu Ende.

In Sachen Versorgung unterwegs wurde erneut ein „100%-Rundum-Sorglos-Paket“ geboten. Kaffee und Kuchen im Bus auf der Hinreise, Barbetrieb mit Gebäck-Spezialitäten nach den Skitagen am Bus und eine liebevoll zubereitete Brotzeit im Bus auf der Heimreise sind an der Stelle besonders zu erwähnen. Ein reichhaltiges Angebot an Getränken gab es zusätzlich seitens des Reiseveranstalters „Frank Reisen“ aus Neuhaus. Busfahrer Christian bringt die Gruppe auch in diesem Jahr sicher und gut ans Ziel und wieder nach Hause zurück. Die Fahrt wurde erneut sehr gut organisiert von Andrea Maier und Ehemann Thomas. Im eingespielten Entertainment-Duo gut unterhaltsam erlebt.

Schon heute freuen sich bestimmt die meisten Sportler auf ein „Dabei-sein“ im kom-

menden Jahr. Der Termin fürs nächste Jahr wird rechtzeitig unter www.hartmannshofer.de bekannt gegeben.

Manfred

SIMON

BAUUNTERNEHMEN

Eschenbach 805

91224 Pommelsbrunn

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

☎ 09154/916960 ✉ info@simon-bau.de
 ☎ 09154/916961 🌐 www.simon-bau.de



**Fruchtaufstriche,
Sirup, Senfe, Essige,
Chutneys, herzhaft
Brottaufstriche, Salze**

die 
vorratskammer
FEINSTES IM GLAS

ideale Gegengeschenke mit individueller Bedruckung zu Hochzeiten, Konfirmationen, Kommunionen und Firmenpräsenten

Sabrina Pickelmann
Kleinviehberg 7 | 91224 Pommelsbrunn
Telefon 09154/ 91 40 99
Hofladen geöffnet jeden Samstag: 10 bis 13 Uhr
www.die-vorratskammer.eu

Ein buntes Kursprogramm erwartet Sie im April/Mai bei der vhs Hersbrucker Land.

Unser Frühlingsprogramm erwartet Sie mit tollen Angeboten.

Einzelheiten können Sie unserem Programmheft, unserer Homepage www.vhs-hersbrucker-land.de entnehmen oder lassen Sie sich telefonisch unter 09151 609 6905 beraten. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über unserer Facebookseite.

In der Gemeinde Pommelsbrunn finden folgende Veranstaltungen statt:

ab Fr., 13.04.2018, 15.00-18.00 Uhr, 6 Termine:

Ein Klettergerüst für die Ziege? Kunst am „Bauernhof“ für Kinder von 6-12 Jahren

jeweils 1 Abend von 18.30-19.30 Uhr

Termine: Di., 10.04.2018, Di., 17.11., 24.04.2018:

„Grüne Lust“ – Frühlingsfit mit Wildkräutern

So., 15.04.2018, 14.00-16.00 Uhr:

„Vielfalt erleben und schmecken“ – Wildkräuterspaziergang:

Fr. 11.05.2018-Sa. 12.05.2018:

Abenteuer Fundholz – Kunst und Kreativwochenende

Sa. 26.05.2018:

Tageskurs „Klettersteig“ Hersbrucker Schweiz - Anfänger



Kontakt

vhs Hersbrucker Land
Amberger Straße 27
91217 Hersbruck

Tel: 09151 6096905, -04
Fax: 09151 7359131

vhs@hersbruck.de

Vereinsabend mit Ehrungen

Bericht vom Vereinsabend des Gesangvereins 1862

Hohenstadt

Immer im Frühjahr veranstaltet der Gesangverein 1862 Hohenstadt seinen Vereinsabend mit Ehrungen. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Sängerfrauen und passiven Mitgliedern wurden verdiente Mitglieder geehrt. Heuer waren es Heinz Habermann und Konrad Kuhn für 40 jährige Mitgliedschaft, des weiteren wurde Erich Baumann für

60jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Chor präsentierte mit „Grüß euch Gott, alle miteinander“ einen Auszug aus der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller. Der Gesangverein plant, am 27. Oktober einen bunten Abend im Markgrafensaal. Dort soll u.a. ein ganzes Potpurri der Vogelhändler-Operette dargeboten werden.

Mit weiteren Liedbeiträgen ging der kurzweilige und schöne Vereinsabend zu Ende.



Das Bild zeigt von links: Heinz Habermann, Vorstand Hans Brunner, Erich Baumann (nicht im Bild: Konrad Kuhn)

Frühjahrsmarkt im Markgrafensaal

HOHENSTADT – Draußen kalt, aber drinnen ein buntes Angebot: Die Aussteller brachten mit ihren Artikeln einen lauen Frühlingswind zu den Besuchern. An zwei Tagen konnte man von Glitzer und Schmuck, zierlichem Zimmer- und Wandbehang, modernen Schals, Kinderkleidung und Stricksachen, gebastelten Holzartikeln, Bildern bis zu Biosäften, Seifen und Taschen alles aussuchen, was Frühlingsstimmung in die Wohnungen bringt. Zur Eröffnung hieß Organisatorin Petra Seibold die Fie-

ranten willkommen, ebenso Peter Hartmann vom Förderverein. Für Pommelsbrunn Bürgermeister Jörg Fritsch bewies der 18. Markt die Beliebtheit in dem dafür wie geschaffenen Markgrafensaal. Sein Lob galt der mustergültigen Vorbereitung und dem präzisen Ablauf durch Petra Seibold. Die Gemeinde unterstützt gerne solche Aktionen, die viele Leute hierher locken. Er wünschte den Anbietern am Schluss einen leeren Tisch und ein Wiedersehen beim Herbstmarkt.

(fm)



Fotos (fm) Bei der Eröffnung (von links) Peter Hartmann, Petra Seibold, Jörg Fritsch; bunte Hinweise auf Ostern



Jahreshauptversammlung beim MGV Hartmannshof

Frauen übernehmen mehr und mehr Verantwortung

Die Gemeinschaft des MGV 1864 Hartmannshof umfasst derzeit 152 Mitglieder. Davon sind 35 Sängerinnen und Sänger im Gemischten Chor aktiv. Zur diesjährigen Hauptversammlung mit Neuwahlen konnte 1. Vorsitzender Horst Volkert 42 Vereinsmitglieder im Stüberl der Sängerhalle begrüßen.

Der Jahresrückblick zeigte die vielfältigen Aktivitäten im Vereinsleben auf: Der Chor durfte sich bei 12 Auftritten präsentieren. Höhepunkte waren das Gruppensingen in Fürnried, ein Liederabend sowie ein Weihnachtskonzert mit der Akkordeongruppe Bundil, beide Veranstaltungen in der Sängerhalle. Karin Ottmann organisierte einen Tagesausflug nach Forchheim, Rudi Chmura war verantwortlich für eine Fa-

milienwanderung und Horst Volkert entführte seine Männer-Wandergruppe in den Schwarzwald.

In der vereinseigenen Sängerhalle konnten bei 10 Veranstaltungen Gäste begrüßt werden. Der Saal wurde zu Faschingsveranstaltungen, Konzerten, Theateraufführungen und privaten Feiern genutzt. Die Bewirtschaftung erfolgte ausschließlich durch Vereinsmitglieder.

Nach einem investitionsreichen Jahr 2016 (Heizung, Treppenaufgang, Isolierung der Hallenfassade), standen im abgelaufenen Jahr 2017 keine derart kostenträchtigen Renovierungen an.

Chorleiterin Birgit Rösch ließ die Chorleistungen aus ihrer Sicht Revue passieren. Sie zeigte sich sehr zufrieden, wie der Chor das vielfältige Repertoire aus weltlichen und geistlichen Liedern wie-

der umsetzte. Dabei hob sie besonders die Leistungen des Tenors hervor, da diese Stimme zahlenmäßig extrem in der Minderheit ist. Horst Volkert dankte Birgit Rösch für ihr enormes Engagement. Die Berichte über Vereinskasse und Sängerhallenkasse ergaben keine Überraschungen und den Verantwortlichen Petra Bär und Annelore Ertel wurden korrekte Kassenführungen bestätigt.

Somit erfolgten auch die Entlastungen für die gesamte Vorstandschaft.

Bei den anschließenden Neuwahlen kam es zu einer Veränderung. 2. Vorsitzender Reiner Utz gab nach 10 Jahren das Amt ab. Als dessen Nachfolgerin konnte Gaby Bär für diese Aufgabe gewonnen werden.

Somit setzt sich die Vorstandschaft für die nächsten 2 Jahre wie folgt zusammen: 1.

Vorsitzender Horst Volkert, 2. Vorsitzende Gaby Bär, Schriftführerin Gerlinde Großmann, Kassiererin Verein Petra Bär, Kassiererin Sängerhalle Annelore Ertel, Sachverwalterin Inge Binkenstein.

Als Beisitzer mit diversen Aufgabenbereichen fungieren Gudrun Bachmüller, Dagmar Bauer, Karin Ottmann, Michael Gesell, Rudi Chmura, Manfred Süß, Werner Ottmann, Rudi Bär, Reiner Utz. Kassenprüfer sind Anni Mayer und Irmgard Zeug.

Mit diesem ausgewogenen und engagierten Führungsteam kann der Verein mit seinem Gemischten Chor sehr zuversichtlich das abermals sehr anspruchsvolle Sängerjahr angehen. Einige Konzerte, Sängertreffen, Ausflüge sowie Veranstaltungen in der Sängerhalle stehen wieder auf dem Programm der Sangesfreunde.

Veranstaltungen April/Mai 2018

wann	WO	was
04.04.18	19.30 Uhr Gasthaus Vogel	Ortsvereine Pommelsbrunn, UNO-Sitzung
07.04.18		Schützenverein Hohenstadt, Franz-Löw-Pokal
07.04.18	20.00 Uhr	FF Guntersrieth Schafkopfturnier
07.04.18	20.00 Uhr Cafe Jakobsklause	Jagdgenossenschaft Eschenbach, JHV
11.04.18	20.00 Uhr Feuerwehrhaus	UNO-Sitzung
14.04.18		Kulturverein Hohenstadt, Akordeonorch. Hersbruck/Neuaub.
14.04.18	19.30 Uhr Gasthaus Vogel	Obst- & Gartenbau Pommelsbrunn, Blumenschmuckprämierung
14.04.18		Sängerhalle MGV, Frühjahrskonzert mit Ehrungen
19.04.18	19.00 Uhr Gasthaus Vogel	Kegelclub Pommelsbrunn, JHV Dreegturnier
21.04.18	18.30 Uhr Sportheim	Sportclub Pommelsbrunn, Jubelkonfirmation
27.-29.04.2018		Singkreis Hohenstadt, Chorfreizeit
28.04.18		Gesangverein Hohenstadt, Frühlingskonzert Reichenschwand
28.04.18		Sportverein Hohenstadt, Straßenlauf
01.05.18		Posaunenchor/FFW Hohenstadt, Maiwanderung
01.05.18		NaturFreunde Pommelsbrunn, Maiwanderung
04.05.18	Feuerwehrhaus	FFW Eschenbach, Fahrzeugeinweihung mit Ehrungen
06.05.18		Wanderverein Hohenstadt, Badewanderung
10.05.18		Kleintierzüchter Pommelsbrunn, Himmelfahrtswanderung
10.05.18		Schnupferclub Pommelsbrunn, Himmelfahrtswanderung
10.05.18		Kegelclub Pommelsbrunn, Himmelfahrtswanderung
11.05.18	19.30 Uhr Gasthaus Vogel	SCP Pommelsbrunn, JHV
11.05.18	Schlauchboot	Himmelhunde, Grillfest
12.05.18	11.00 Uhr Haus d. Kinder Gehrestal	KiGa Gehrestal, Großes Kita-Fest für Groß und Klein
13.05.18		Gesangverein/Posaunench. Hohenstadt, Muttertagserenade
27.05.18		Ortsverschönerungsverein Hohenstadt, Landesgartenschau Würzburg
31.05.- 03.06.2018		Kriegerverein Hohenstadt, Busfahrt

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht!!!

- ☞ Kennen Sie einen Kirchenvorsteher / eine Kirchenvorsteherin persönlich?
- ☞ Haben Sie schon einmal Lust gehabt, aktiv in Ihrer Kirchengemeinde mitzuwirken?
- ☞ Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte der inneren Einkehr?
- ☞ Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?
- ☞ Kennen Sie Ihren Pfarrer persönlich?
- ☞ Haben Sie sich schon einmal über Entscheidungen im Kirchenvorstand geärgert?
- ☞ Wird die Kirche Ihrer Meinung nach ihrem Auftrag gerecht?
- ☞ Sollte die Kirche in bei gesellschaftspolitischen Ereignissen in der Öffentlichkeit Stellung beziehen?
- ☞ Sie möchten über Gottesdienstzeiten und -gestaltung mitbestimmen?
- ☞ Interessiert Sie, was mit dem Geld geschieht, dass Sie als Kirchensteuer bezahlen?
- ☞ Ist es Ihnen wichtig, dass es Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft gibt?
- ☞ Erinnern Sie sich an Ihren Konfirmandenspruch?
- ☞ Sollte die Gute Botschaft des christlichen Glaubens im täglichen Leben eine Rolle spielen?

Wenn Sie mindestens drei dieser Fragen mit JA beantworten können, möchten wir Sie ermuntern, sich etwas intensiver mit den Gestaltungsmöglichkeiten und Aufgaben des Kirchenvorstandes vertraut zu machen, denn...

am 21. Oktober 2018

finden die bayernweiten Kirchenvorstandswahlen statt; auch in den Kirchengemeinden der Großgemeinde Pommelsbrunn und Hirschbach!

Wenn Sie sich für eine Kandidatur interessieren, kommen Sie gerne auf uns zu, wir beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen.

Ihre Pfarrerin Judith Felsner, Ihre Pfarrer Gerhard Durst, Georg Pilhofer und Johannes Schroll

Ihre Vertrauensleute im Kirchenvorstand und natürlich alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ihrer Gemeinde

ÜBRIGENS: die Kirchenvorstandswahlen 2018 werden als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Alle Wahlberechtigten erhalten automatisch Briefwahlunterlagen zugeschickt. Natürlich können Sie auch wieder ganz „klassisch“ abstimmen. Nähere Informationen erhalten Sie über Ihr Pfarramt und bald auch unter www.pommelsbrunn-evangelisch.de.



HORST VOLKERT
HEIZUNGSTECHNIK GMBH

Telefon 09154 / 4738
Telefax 09154 / 5903
Info@volkert.org
www.Volkert.org


HEIZUNG


SOLAR


SANITÄR


REGEN-
WASSER


KAMINE

aktuelles ANGEBOT

Visitenkarten*
100 Stck.
Format 85 x 55 mm
einseitig, vierfarbig bedruckt

Puk Krämmer GmbH
Print und Kommunikation

auf hochwertigem
Visitenkartenkarton
ab 19,90 €**
zzgl. 19 % MWSt
Barzahlung bei Abholung

* Bitte beachten Sie das Datenblatt bei der Druckdatenanlage unter www.puk-print.de
** gültig bei Anlieferung druckfähiger PDF-Datei

Nürnberg Str. 47 | 91244 Reichenschwand
Telefon 0 91 51 / 96 43 0-10 | Telefax 0 91 51 / 96 43 0-99
info@puk-print.de | www.puk-print.de | ClimatePartner 



Eschenbach

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach
 Eschenbach 409, Tel.: 09154/8136, Fax 914558
 Büro: Mittwoch, 8:00 – 10:00 Uhr
 E-Mail: pfarramt.eschenbach@elkb.de
 www.eschenbach-evangelisch.de



wann

was

01.04.2018 05:00 Uhr 09:30 Uhr	Ostern (Pfr. Durst) Osternacht, Hlg. Abendmahl mit anschl. Osterfrühstück Osterfestgottesdienst mit Kirchenchor in Eschenbach
02.04.2018 09:30 Uhr	Ostermontag (Hr. Pflaumer) Osterfestgottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Posaunenchor in Hirschbach
08.04.2018 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Quasimodogeniti (Hr. Prechtel) in Eschenbach in Hirschbach
15.04.2018 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Misericordias Domini (Hr. Treiber) in Eschenbach in Hirschbach
22.04.2018 09:30 Uhr	Jubilate (Pfr. Durst) Jubelkonfirmation in Eschenbach mit Hlg. Abendmahl und Posaunenchor
29.04.2018 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Kantate (Pfr. Durst) in Eschenbach mit Kirchenchor in Hirschbach mit Taufe und Liederkranz
06.05.2018 09:30 Uhr	Rogate (Pfr. Durst/Pfr. Siemoneit) in Eschenbach mit „Katharina von Bora“ anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus
13.05.2018 09:30 Uhr	Exaudi (Pfr. Durst) Jubelkonfirmation mit Hlg. Abendmahl, Posaunenchor und Liederkranz in Hirschbach
20.05.2018 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Pfingsten (Pfr. Durst) Festgottesdienst, anschl. Gemeindefest Festgottesdienst in Hirschbach
27.05.2018 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Trinitatis (Hr. Treiber) in Eschenbach in Hirschbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Gospelchor „especial“

Gemeindehaus
 donnerstags – 18.30 – 20.00 Uhr S. Durst, Tel. 09154/8136

Posaunenchor

Gasthaus Lehr
 dienstags – 20.00 Uhr R. Munker, Tel. 09154/8629

Mädchengruppe (6-10 Jahre)

11. und 25.04. 02. und 16.05. von 16.30 – 18 Uhr
 A. Stadelmann, Tel. 09665/1249

Kirchenchor

Gasthaus Lehr
 montags – 20.00 Uhr B. Loos, Tel. 09154/8250

Jungchar (Kinder 6-12 Jahren)

Gemeindehaus
 dienstags 16.30 – 18.00 Uhr - außer in den Ferien
 A. Loos, Tel. 09151/81317

Jugendgruppe (Jugendliche ab der Konfirmation)

Gemeindehaus
 Osternacht - Treffen 31.03. um 20 Uhr

NEU !!

Treffen jeden ersten Freitag im Monat von 19-21 Uhr in Eschenbach
 06.04. und 04.05.

Heldmannsberg / Pommelsbrunn

Katholische Pfarrgemeinde
 Heldmannsberg / Pommelsbrunn
 Eichenstr. 5, Tel. 09154/ 12 48 Fax 89 24
 E-Mail: pfarramt@pfarrei-heldmannsberg.de
 Büro: Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr



Gottesdienste

Abkürzungen

Hbg = Heldmannsberg, Hhf = Hartmannshof, Für = Fürnried, Pom = Pommelsbrunn, Hap = Happurg, Hir = Hirschbach, Neuk = Neukirchen, Etz = Etzelwang

wann	was
01.04.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hir Hl. Messe Neuk
02.04.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Etz Hl. Messe Hap
07.04.2018, 19.00 Uhr	Hl. Messe Hap
08.04.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hbg Hl. Messe Neuk
14.04.2018, 10.00 Uhr 14.00 Uhr 19.00 Uhr	Erstbeichte der Erstkommunionkinder Pom Taufe von Giulia Merola, Alfeld Hbg Hl. Messe Pom
15.04.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Neuk Hl. Messe Für
21.04.2018, 16.00 Uhr 19.00 Uhr	Taufe v. Pepe Franz Schwarz, Weigendorf Hbg Hl. Messe Hhf
22.04.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hap Hl. Messe Neuk
28.04.2018, 19.00 Uhr	Hl. Messe Pom
29.04.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hbg Hl. Messe Neuk
01.05.2018, 18.00 Uhr	Maiandacht mit den Kommunionkindern (Nießbeck-Kreuz) Hbg



05.05.2018, 19.00 Uhr	Hl. Messe Hbg
06.05.2018, 08.30 Uhr 10.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe Neuk Erstkommunionfeier Hap Maiandacht (Birgländer Stubenmusik) Hbg
10.05.2018, 09.00 Uhr	Hl. Messe mit Flurprozession Hbg
12.05.2018, 19.00 Uhr	Hl. Messe Hhf
13.05.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe Pom Hl. Messe Neuk Maiandacht (Deinschwanger Sänger u. Wurschtbachtaler Musikanten) Hbg
19.05.2018, 19.00 Uhr	Hl. Messe Hap
20.05.2018, 09.00 Uhr 10.30	Hl. Messe Neuk Hl. Messe Pom
21.05.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hbg Hl. Messe Etz
26.05.2018, 19.00 Uhr	Hl. Messe Pom
27.05.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe Hbg Hl. Messe Neuk Maiandacht (Landfrauenchor, Neumarkt) Hbg
31.05.2018, 09.30 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe und Fronleichnamprozession Pom Maiandacht (Höhenrausch) Hbg

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor

montags 20 Uhr in Pommelsbrunn (Pfarrheim),
Chorleiter Markus Weinländer, Happurg Tel: 09151 / 71868

Gospelchor „Overcross“

donnerstags 20 Uhr in Pommelsbrunn, Gasthaus Vogel
Chorleiter Bernhard Wolf, Hohenstadt Tel: 09154 / 914195

Besondere Termine

Ökumenischer Seniorennachmittag

Jeden Monat findet im evangelischen Gemeindehaus in Pommelsbrunn ein ökumenischer Seniorennachmittag statt. Der nächste Termin ist am 12. April um 15.00 Uhr.

Treff 50 Plus

Am 25. April unternimmt der „Treff 50 Plus“ wieder eine Tagesfahrt. Es geht nach Kloster Niederalteich und Kloster Metten, näheres wird noch bekannt gegeben und Anmeldelisten rechtzeitig aufgelegt.

Bittgänge

Die Pfarrei lädt wieder zu Bittgängen ein.
Am Dienstag, den 8. Mai um 18.00 Uhr findet der Bittgang nach Ermhof statt. Treffpunkt ist der Bahnhof in Neukirchen.
Mittwochs, den 9. Mai 2018 geht es zur Kapellenruine Arzlohe, dort findet der Gottesdienst statt. Treffpunkt um 18.00 Uhr am Backofen in Arzlohe.

Hartmannshof

Hersbrucker Str. 3, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154-4830 Fax: 09154-5752
Büro: Di (8.30-12.30 Uhr), Mi (8.30-12.30 Uhr)
www.kirchengemeinde-hartmannshof.de
Email: pfarramt.hartmannshof@elkb.de



Gottesdienste

An jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst Kindergottesdienst (außer am 6.5.!).
Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück, an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

wann	was
01.04.2018 05:30 Uhr 09:30 Uhr	Osternacht mit Abendmahl (Saft), anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl (Wein)
02.04.2018 09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit KiGo-Team, anschließend Luftballonsteigen
08.04.2018 09:30 Uhr	Gottesdienst
15.04.2018 09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Silbernen und Goldenen Konfirmation mit Abendmahl (Wein)
22.04.2018 09:30 Uhr	Gottesdienst
29.04.2018 09:30 Uhr	Gottesdienst

Perfekter Partner.

STEVENS BIKES

RadSport Manfred Müller

91224 Hartmannshof
Hersbrucker Str. 2
Fon 09154/94 66 77
Fax 09154/91 57 82

www.radsport-manfred-mueller.de

Maul
elektrotechnik
Hauritz

Maul Elektrotechnik
Hauritz / Hauptstr. 12
91249 Weigendorf
Tel. 09154.4897
Fax: 09154.5953
Email: info@elektromaul.de

www.elektromaul.de



06.05.2018 09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation mit Abendmahl (Wein)
10.05.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt im Grünen in Deinsdorf
13.05.2018 18:00 Uhr	Frauen-Abendgottesdienst zu Muttertag
20.05.2018 09:30 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl (Wein)
30.03.2018 09:30 Uhr	Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Mini-Club

Eltern-Kind Gruppe
mittwochs von 9.00-11.00 Uhr
Infos: Johanna Berg, Tel. 9 15 00 97

Jugendgruppe JAM

donnerstags 20 Uhr in Pommelsbrunn, Gasthaus Vogel
Chorleiter Bernhard Wolf, Hohenstadt Tel: 09154 / 914195

Rocknstubn

dienstags 14tägig um 19.30 Uhr
Infos: Marita Pfann-Staudt, Tel. 41 53

Frauenkreis

donnerstags um 20.00 Uhr - 19.04./17.05.
Infos: Edeltraud Haas, Tel. 56 49

Seniorenachmittag

Ausflug am 11.04. um 13.00 Uhr
Infos: Hannes Schneider, Tel. 91 43 40

Gebetskreis

donnerstags um 20.00 Uhr - 05.04./02.05.
Infos: Klaus Hämmerl, Tel. 4324

Hauskreise

montags um 20.00 Uhr
Infos: Ruth Prühauser, Tel. 4170
donnerstags um 19.00 Uhr - 19.04./03.05./17.05.
Infos: Bettina Scharf, Tel. 946072

Posaunenchor

freitags um 20.00 Uhr
Infos: Klaus Haas, Tel. 4821

Besondere Termine

Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung, mit den Jubelkonfirmanden zu feiern, dankbar auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und alte Erinnerungen aufzufrischen. Am Sonntag, 15. April erinnern sich die Silbernen und Goldenen Konfirmanden an ihre Konfirmation. Der Festgottesdienst für die Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Jubilare findet am Sonntag, 6. Mai statt, Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr in unserer Friedenskirche. Die Namen der Jubelkonfirmanden werden im Gemeindebrief veröffentlicht.

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Jetzt wird es schon langsam zu einer Tradition. Bereits zum dritten Mal darf ich Sie zu einem Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt einladen. Nach Stallbaum und Guntersrieth machen wir dieses Jahr Station in Deinsdorf.

Der Gottesdienst findet am 10. Mai 2018 um 10.00 Uhr im Biergarten vom Fritzenwirt in Deinsdorf statt. Wir feiern einen Gottesdienst für alle Generationen, der von einem Team aus Pfarrerin Judith Felsner und Deinsdorfern gestaltet wird. Der Posaunenchor wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Im Anschluss werden Getränke und Bratwurstbrötchen verkauft und wir lassen den Vormittag/Mittag gemeinsam ausklingen. Ich freue mich sehr, mit Ihnen in Deinsdorf zu feiern!

Fraugottesdienst

Am 13.5. ist Muttertag! Für viele ein Anlass, der Frau oder der Mutter Blumen zu schenken, sie zum Essen auszuführen oder Frühstück zu machen.

Für uns ist der Muttertag dieses Jahr ein Anlass, einen besonderen Abendgottesdienst für uns Frauen zu feiern. Egal, ob Sie Mutter sind oder nicht – Sie sind eingeladen. Natürlich sind auch Männer willkommen, aber Sie spielen in diesem Gottesdienst eine eher untergeordnete Rolle!

Es geht um uns Frauen, um die Freude und die Bürde, eine Frau zu sein, um unsere Stärken und um unsere Schwächen! Herzliche Einladung am Sonntag, 13.5.2018 um 18.00 Uhr in die Friedenskirche Hartmannshof!

Pommelsbrunn

Evang. Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn
Kirchplatz 7, Pfarrbüro: Di und Do, 8.00 - 12.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn, Schulgasse 6



Gottesdienste

wann	was
01.04.2018 06:00 Uhr	Osternacht, Auferstehungsgottesdienst Abendmahl (Pfr. Schroll)
02.04.2018 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Ostermontag Abendmahl (Pfr Pilhofer) Kinderkirche
07.04.2018 17:00 Uhr	Konfirmandenbeichte, Abendmahl (Pfr Schroll)
08.04.2018 09:30 Uhr	Quasimodogeniti Konfirmation (Pfr Pilhofer)
15.04.2018 09:00 Uhr	Misericordias (Pfr List)
22.04.2018 09:30 Uhr	Jubilate Jubelkonfirmation (Pfr. Schroll)
29.04.2018 09:00 Uhr	Kantate (Pfr Schroll)
06.05.2018 09:00 Uhr	Rogate (Pfr Pilhofer)



10.05.2018 10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt – Gottesdienst gemeinsam mit Hohenstadt in Heuchling (Pfr Pilhofer, Pfr. Schroll)
13.05.2018 09:00 Uhr	Exaudi (Pfr. Schroll)
20.05.2018 09:00 Uhr	Pfingstsonntag Abendmahl (Pfr Pilhofer)
21.05.2018 09:30 Uhr	Pfingstmontag in Arzlohe (Pfr. Schroll)
27.05.2018 09:00 Uhr	Trinitatis (Pfr N.N.)

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor

(Proben) dienstags um 20.00 Uhr

Posaunenchor

(Proben) Donnerstag um 20:00 Uhr

Rücken- und Atemgymnastik

montags um 18.00 Uhr
Christine Worwetz, Tel. 09157/427

Kinderkirchenteam

Jeden 2. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr
In der Laurentiuskirche

Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch von 9.30 – 11.00 Uhr
Ort: Haus für Kinder im Gerestal Tel. 8931

Ökumenischer Gemeinde – und Seniorenkreis

Jeweils 2. Donnerstag im Monat 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im ev. Gemeindehaus!

19.04.2018 - 20.00 Uhr Blumenimpressionen mit Ruth Bär

17.04.2018 - 20.00 Uhr Quizabend

Team: Christine Pickel, Brigitte Rumler, Rosi Schönberg, Eva Scholz

Wenn Sie mehr wollen: Machen Sie Yoga nach Sivananda

Den weltweit wahrscheinlich populärsten Yoga können Sie bei uns praktizieren - Ganzheitlicher Ansatz für Körper, Geist und Seele.

Anfängerkurse: Sivananda Yoga ab 17.04.: 19:00 - 20:30 Uhr; Golden Yoga ab 19.04.: 09:00 - 10:30 Uhr - jeweils 6 Termine a 90 Minuten für 70 EUR

Sivananda Yoga ist Anfangsentspannung, Atemübungen, Sonnengruß, Grundstellungen, Tiefenentspannung - 90 Minuten pure Freude.

Montag + Donnerstag: jeweils 19:00; Dienstag: 09:00, Mittwoch: 19:30

Golden Yoga für alle ab 55: Fit und entspannt, altersgerecht für ein glückliches Leben - Mittwochs um 09:00 sowie 10:45

Info: Sylvia Knabe • www.raum29.de • Tel.: 09154 278 8566

Pegnitztalstr. 29 • 91224 Pommelsbrunn Hohenstadt



Hohenstadt

Evang. Luth. Pfarramt Hohenstadt
Adlerstraße 12, Tel. 09154/ 81 45
Büro: Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr



Gottesdienste

wann	was
01.04.2018 06:00Uhr 10:15 Uhr 10:15 Uhr	Ostersonntag Abendmahl (Pfr Pilhofer) Gottesdienst entfällt Kindergottesdienst
02.04.2018 10:15 Uhr	Ostermontag Festgottesdienst, Abendmahl (Pfr Pilhofer)
08.04.2018 10:15 Uhr	Quasimodogeniti (Pfr N.N.)
14.04.2018 17:00 Uhr	Konfirmandenbeichte, Abendmahl (Pfr Pilhofer)
15.04.2018 09:30 Uhr	Misericordias Konfirmation, Abendmahl (Pfr Pilhofer)
22.04.2018 09:30 Uhr	Jubilate Jubelkonfirmation (Pfr Pilhofer)
29.04.2018 10:15 Uhr	Kantate (Pfr Schroll)
06.05.2018 10:15 Uhr	Rogate (Pfr Pilhofer) Vorstellung der Konfirmanden
10.05.2018 10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt –gemeinsamer Gottesdienst mit Pommelsbrunn (Pfr Pilhofer, Pfr Schroll)
13.05.2018 10:15 Uhr	Exaudi (Pfr Schroll)
20.05.2018 10:15 Uhr	Pfingstsonntag (Pfr. Pilhofer)
21.05.2018 10:15 Uhr	Pfingstmontag (Pfr. Pilhofer)
27.05.2018 10:15 Uhr	Trinitatis (Pfr N.N.)

Regelmäßige Veranstaltungen

Posaunenchor

jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Gemeindehaus
Jungbläserprobe: jeden Dienstag 18:30 Uhr
Chorleiter: N.N.
Obfrau: Frau Ilse Böhm Tel.: 15 94

Singkreis

immer freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus
Chorleiterin: Frau Nina Lindner Tel.: 15 01
Ansprechpartnerin: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49

Fit im Alter

Dienstags 15:45 Uhr Gemeindehaus
Frau Martina Hoffmann Tel. 914040.



Sunburst

Christliche Rockband
 Frau Doris Kaulfuß Tel. 9119573
 Sonntags 18:00 – 20:00 Uhr

Kindergottesdienst

Jeden 1. Sonntag im Monat 10:15 Uhr
 (Siehe auch „Unsere Gottesdienste“)
 Ansprechpartner: Frau Christine Dilling Te. 911677

Krabbelgruppe

Jeden Montag von 9:30 Uhr - 11:00 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus
 Ansprechpartner: Frau Miriam Weiß 9150098

Gemeindenachmittag

14: 30 Uhr im Gemeindehaus
 19.04. Vinzenz „Mundartgeschichten“
 17.05. Betreuungsverein Lauf „Vorsorgevollmacht“
 Ansprechpartner: Frau Konias Tel.: 82 63 und Frau Pflaum Tel.: 86 49

Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a
 Email: info@derwegzurfreiheit.de



Gottesdienste

wann	was
01.04.2018 06.30 Uhr	Auferstehungsfeier auf den Hubmersberger Hügeln, anschl. Frühstück
08.04.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
09.04.2018 20:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
15.04.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst
16.04.2018 20:00 Uhr	Gottesdienst
22.04.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst
23.04.2018 20:00 Uhr	Gottesdienst
29.04.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst
30.04.2018 20:00 Uhr	Gottesdienst
06.05.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
07.05.2018 20:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
13.05.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Heinrich Hebler
14.05.2018 20:00 Uhr	Gottesdienst
20.05.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest zusammen mit „Christen im Beruf“

27.05.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst
28.05.2018 20:00 Uhr	Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Kreis für Jugend und junge Erwachsene Hubmersberg

freitags -19:30 Uhr, Jan und Susi Wuyts, Tel 09151/ 9087875

Frauenfrühstückskreis Hersbruck

dienstags - 9:00 Uhr, Babette Schönwiesner, Tel: 09151 / 3229

Männerabend Ottensoos

freitags, den ersten im Monat, 19:00 Uhr,
 Horst Ziegler, Tel 09123 / 75 424

Hauskreis Henfenfeld

donnerstags - 20:00 Uhr, Jürgen Schmid, Tel. 09151 / 968 43

Gebetskreis Hubmersberg

fmittwochs - 7:00 Uhr,
 Günter und Ingrid Adelman, Tel 09154 / 1562

Frühgebetskreis

täglich, außer Samstag,
 wechselnde Anfangszeiten und Treffpunkte
 Regina Tzschentke, Tel. 09154/ 8490

Besondere Termine

Auferstehungsfest

am Sonntag 1. April feiern wir die Auferstehung Jesu frühmorgens im Freien auf den Hubmersbeger Hügeln. Treffpunkt ist 6:30 auf dem Hotelparkplatz. Anschließend gehen wir ins Hotel Lindenhof und feiern weiter mit gemeinsamen Frühstücken. Jeder bringt Essen mit für sich und Gäste, einschließlich Geschirr. Für Getränke ist gesorgt.

Wandertag am 1. Mai

Es wird wieder eine gemeinsame Wanderung mit Einkehr geben von früh ca 10 Uhr bis Nachmittag

ZUM NACHDENKEN:

Was bedeutet mir das leere Kreuz?



- Halsschmuck?

- Unsinn?

- göttliche Kraft?

- oder?

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Anzeigenschluss
für die Ausgabe
Juni/Juli ist der
15. Mai 2018

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an:
anzeigen@puk-print.de

Ansprechpartnerin Frau Gundel unter
Telefon: 09151/ 83 95 48

Dem Leben einen
würdigen Abschluss geben.

BESTATTUNGSINSTITUT
SCHARF



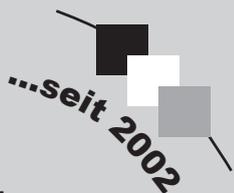
91224 Hartmannshof
Eichenweg 10

09154/4004
www.bestattungen-scharf.de

Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen.

Rainer Haller

Fliesenlegermeister



- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Altbausanierung
- Natursteinarbeiten
- Silikonabdichtungen

Waizenfeld 14

91224 Pommelsbrunn

Tel. 09154/915669 Telefax 09154/915662
Mobil 0170/1073633

Jetzt wieder

**BIS ZU
230,- €
SPAREN!!!**

Bei ausgewählten
Markensonnenschutzgläsern
aus dem Hause Rodenstock
in Ihrer individuellen
Sehstärke.



Aktionszeitraum:
01.03 bis
30.09.2018

AUGENOPTIK

SAUMWEBER

Ihre Augenoptikerin im PEZ

(direkt im PEZ) Happurger Straße 17 Telefon: 09154/91 43 290
91224 Hohenstadt www.augenoptik-saumweber.de

Autoservice vom Profi:



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ.
Prüfung durch externe Prüferingenieure der amtlich
anerkannten Überwachungsorganisationen.

premio Reifen • Autoservice

Rüdiger Glenk GmbH
Hersbrucker Straße 46 · 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154/4181

Meisterbetrieb MR M. Roth

Garagentore - Industrietore Nebentüren
Antriebe - Hoftorantriebe
Fertigaragen Tore - Komplett-Renovierung

Neue Ausstellung in
92237 Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 7

Lager in
91224 Hartmannshof

Tel. 0 96 61 / 90 60 488 - Fax. 0 96 61 / 90 60 489
Handy 01 70 / 47 87 873

email: markusroth@meisterbetrieb-mroth.de
www.meisterbetrieb-mroth.de

Normstahl



Garagentore



Nebentüren



Industrietore



Hoftorantriebe



Reifen